

WESCHNITZ-BLITZ

Kulturmagazin & Veranstaltungskalender - kostenlos & unabhängig



**Tradition trifft
Inklusion**

**30 Jahre
Trommer Sommer**

**Sommerspiele
Backstage**



TRANSPARENT



KOMPETENT



INDIVIDUELL



MIT WEITBLICK



Seehofweg 2
64658 Fürth



www.schuetz-finance.de



info@schuetz-finance.de



+49 176 156 266 89

Werben im Weschnitz-Blitz?

Der Weschnitz-Blitz wird vollständig von unseren Werbepartnern finanziert: Werben Sie dort, wo Ihr Engagement für die Region gesehen wird. Mit einer Anzeige im Weschnitz-Blitz erreichen Sie die Menschen direkt vor Ort und stärken durch die Unterstützung unserer Arbeit die Präsenz kultureller Angebote in der Region.

Schreiben Sie uns: info@weschnitz-blitz.de



10 Jahre Sommer-Kino Open-Air

**Donnerstag, 27. August bis Samstag,
29. August | 19 Uhr | Burg Lindenfels**

Vom 27. bis 29. August 2026 feiert die Sparkassenstiftung Starkenburg „10 Jahre Sommer-Kino Open-Air“ auf der Burg Lindenfels. Das Burgtor öffnet täglich um 19 Uhr, Filmbeginn ist gegen 20:30 Uhr. Zum Auftakt gibt es eine Tüte Gratis-Popcorn als erstes Jubiläums-Special.

Am Donnerstag läuft die deutsche Komödie „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“. Stiftungsvorstand Jürgen Schüdde hebt besonders Senta Berger hervor, die dem Film eine unverwechselbare Note verleiht.

Der Freitag steht ganz im Zeichen des Oscar-nominierten Animationsabenteuers „Vaiana“ (FSK ab 6). Kinder und Erwachsene tauchen gemeinsam in die farbenfrohe Welt des Ozeans ein, folgen dem Ruf des Meeres und begleiten den Halbgott Maui auf einer abenteuerlichen Reise, die die Zukunft ihres Volkes sichern soll. Nach dem Film lässt ein spektakuläres Feuerwerk den Abend glanzvoll ausklingen – das zweite Jubiläums-Special, das den Nachthimmel über Lindenfels in ein funkelnendes Farbenspiel verwandelt.

Der Samstag bildet den krönenden Abschluss des Jubiläumswochenendes. In der Fortsetzung „Der Teufel trägt Prada 2“ kehren Meryl Streep, Anne Hathaway, Emily Blunt und Stanley Tucci nach zwanzig Jahren zurück, um erneut die Fashion-Hotspots von New York zu erobern. Der Film verbindet stilvolle Eleganz mit scharfzüngigem Humor und begeistert sowohl Mode- als auch Kinoliebhaber. „An diesem Abend gibt es das dritte Jubiläums-Special: einen Gratis-Festival-Secco zum Anstoßen auf 10 Jahre Kino Open-Air“, kündigt Stiftungsmanagerin Andrea Haaf an.

Das kulinarische Rahmenprogramm wird vom SV Lindenfels gestaltet und sorgt für abwechslungsreiche Verpflegung und

Service: Gegrilltes, Nachos, eine Cocktailbar und ein Burg-Shuttle, der vom Rathaus aus startet, runden das Event ab. Andrea Haaf betont: „Wir freuen uns, gemeinsam mit unseren Partnern, dem SV Lindenfels und weiteren Unterstützern, das zehnjährige Bestehen dieses besonderen Open-Air-Erlebnisses zu feiern und danken der Stadt, dass wir die Burg nutzen dürfen“. In zehn Jahren wurden 30 Filme gezeigt und rund 15500 Kinobesucher begeistert – eine Bilanz, die die Magie des Freiluftkinos spürbar macht. Tickets kosten 10 Euro und sind im Vorverkauf beim Kur- und Touristikservice Lindenfels, in der Sparkassenfiliale Fürth sowie bei Eventim erhältlich.

Verlosung. Wir verlosen zweimal zwei Karten für den Film „Ach diese Lücke, diese entsetzliche Lücke“! Bei Interesse senden Sie einfach eine E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen an info@weschnitz-blitz.de, um in den Lostopf zu wandern. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden am 5. August von uns informiert. Ein herzlicher Dank geht hierfür an die Sparkassenstiftung Starkenburg für die Karten!



Editorial

Welche Ortschaft wurde hier aufgenommen?
Die Auflösung finden Sie am Ende dieser Ausgabe.



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Der Sommer ist da und im Weschnitztal und dessen Umgebung hat man die Qual der Wahl zwischen Freilichtbühnen, Burgkino, Festivals und Kerwen. Unser Veranstaltungskalender schafft Übersicht.

Thomas Sohler hat für diese Ausgabe die Sommerspiele Überwald bei den Proben besucht. Dort durfte er einen Blick hinter die Kulissen von „Lichtenklingen – Das Geheimnis der Weißen Frau“ werfen und erlebte eine enge Gemeinschaft, die ihre Sommerabende und freie Zeit einer gemeinsamen Idee schenkt. Lesen Sie mehr ab Seite 6. Das Titelbild dieser Ausgabe stammt von Fotograf Peter Hahn, der die Sommerspiele seit vielen Jahren mit seiner Kamera begleitet.

In diesem Sommer feiern gleich drei bekannte Institutionen im Überwald Jubiläen: 30 Jahre Trommer Sommer, 25 Jahre Hof-

Theater Tromm und 15 Jahre Sommerspiele Überwald. Das vollständige Jubiläumsprogramm des Trommer Sommer 2026 finden Sie ab Seite 16.

Dr. Katja Gesche war derweil auf der Juhöhe in der Waldschenke Fuhr zu Gast, die sich auf dem Weg zu einem Inklusionsbetrieb befindet. Wie Tradition und Inklusion zusammenfinden können und was der Verein „Hilfe zum Leben“ dafür noch braucht, erfahren Sie ab Seite 11.

Unser Redaktionshamster Egbert hat unterdessen in einer alten Seemannskiste gestöbert und dabei das Logbuch eines berühmten Marzipanräubers der Ostsee zutage gefördert.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Jakob Eisenhauer & Melena Schneider



Kontakt Kirchgasse 11
(am Rathausplatz)
69509 Mörlenbach
Tel: 06209 2660460

Öffnungszeiten
Täglich geöffnet
11 – 23 Uhr
(22 Uhr Küchenschluss)

Tandoori Grillspezialitäten („Tikkas“)

- wahlweise Hühnchen, Rindfleisch, Lamm, Lachs, Käse, Garnelen
- mariniert in einer Ingwer-Knoblauch-Jogurt Paste mit Mustard-Öl
- serviert mit Grillgemüse, Cashewdip & Reis



Zubereitung

Am Spieß im nordindischen Tandoori-Ofen gegrillt.

Mit hausgemahlenen Gewürzen verfeinert.

Zur Webseite:



Spezial-Aktion

Bei Bestellung unserer Tandoori-Grillplatte für 2 Personen erhalten Gäste bei Nennung des Codeworts „Weschnitz-Blitz“ zwei Mango Lassi kostenlos dazu!



Mörlenbacher Kerwe 2026 Freitag, 28. August – Montag, 31. August Schulstraße Mörlenbach

Vom 28. bis 31. August wird in Mörlenbach wieder Kerwe gefeiert. Die Eröffnung findet am Freitag, 28. August, um 19 Uhr auf dem Kerwe-Festplatz statt, mit einem kleinen Umzug, Fassbieranstich und Grußworten der Ehrengäste.

Ein besonderes Highlight ist das „Greenline Feuerwerk“: ein leises Feuerwerk mit kaltem Funkenflug, das für eine stimmungsvolle und zugleich umweltfreundliche Inszenierung sorgt.

Der große Festumzug startet am Sonntag, 30. August, um 14 Uhr. Das diesjährige Motto lautet: „40 Jahre Landsknechte Mörlenbach – Eine märchenhafte Zeit“. Prämiert werden die besten Motivwagen sowie die schönsten Fuß- und Kindergruppen.

Neben dem traditionellen Kerweumzug erwartet die Besucherinnen und Besucher ein großer Rummel mit Fahrgeschäften. Auch das Riesenrad gehört wieder zu den Höhepunkten des Festes. Für musikalische Unterhaltung sorgen Live-Musik und DJs.

Am Montag wird der letzte Tag der Kerwe traditionell mit dem Frühschoppen eröffnet.

Jürgen singt Udo LIVE

Samstag, 12. September | 20 Uhr
Kulturbühne Gasthaus „Zum Odenwald“

Am Samstag, 12. September, gastiert „Jürgen singt Udo LIVE“ auf der Kulturbühne im Gasthaus „Zum Odenwald“ in Fürth-Ellenbach. Ab 20 Uhr präsentiert Ralph Jürgen Schweikert Lieder aus dem umfangreichen Werk von Udo Jürgens.

Jürgen interpretiert die Chansons und Schlager in ihrer ursprünglichen Form – humorvoll, romantisch und zeitkritisch zugleich. Zum Programm gehören Titel wie „Alles, was gut tut“, „Heute beginnt der Rest Deines Lebens“ und „Der Mann ist das Problem“ ebenso wie bekannte Klassiker, darunter „Griechischer Wein“, „Ein ehrenwertes Haus“, „Aber bitte mit Sahne“ und „Merci Cherie“.

„Udo Jürgens war ein großartiger Künstler, und niemand wird ihn je ersetzen“, sagt Jürgen. „Mein Anliegen ist, die Erinnerung an ihn wach zu halten und die Seele seiner Lieder zum Klingen zu bringen. Diese Musik muss leben, uns weiter zum Nachdenken anregen und uns Freude machen!“ Ein Abend voller Erinnerungen, Geschichten und Musik, die Generationen verbindet.

Ihr Sonnenschutzhändler in
Rimbach



Montage Service
Steven Braun

Sonnenschutz
Lamellendächer
Wintergartenbeschattungen
Markisen
Schirme
Rollladen

Haustüren & Fenster

Spanndecken

Böden

Insektenschutz

Plissees

Reparaturen



Montage Service Steven Braun
Philipp - Reis - Straße 16
64668 Rimbach
Tel. 06253 / 94 74 803
montageservicebraun@t-online.de
www.lamellendach-profi.de

Machen Sie Ihr Projekt zu unserem!



Serenade des Sängerbundes Zotzenbach

Sonntag, 23. August | 18 Uhr | Rotes Haus, Zotzenbach

Auch in diesem Sommer lädt der Sängerbund Zotzenbach zu seiner Serenade ein: am Sonntag, 23. August 2026, um 18 Uhr vor dem Roten Haus im Weiherer Weg in Zotzenbach. Sängerbund und Dirigent Andreas Oelert freuen sich, erneut eine bekannte musikalische Gruppe begrüßen zu können. Die Bigband des Überwald-Gymnasiums unter der Leitung von Sebastian Schertel sorgt mit schwungvollen Stücken aus der Jazz- und Bigband-Szene für musikalische Unterhaltung. Auch das Publikum wird aktiv eingebunden: Gemeinsam mit dem Chor werden, begleitet vom Akkordeon, drei Odenwälder Volkslieder gesungen.

Der Chor des Sängerbundes hat in den vergangenen Monaten zahlreiche neue Lieder und Songs einstudiert. Begleitet wird er am Klavier von Han Kyoung Park-Oelert. Auf dem Programm stehen unter anderem Titel von Reinhard Mey und Udo Jürgens sowie „Du hast den Farbfilm vergessen“. Außerdem gibt es eine „Nette Begegnung“, die Aufforderung „Schalt dein Handy aus“ und „Lass die Sonne in dein Herz“.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich der Verein. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Trommhalle statt. Für Interessierte: Die Chorproben finden mittwochs von 19.00 bis 20.30 Uhr im alten Rathaus in Zotzenbach gegenüber der Schule statt. Nach der Probe bleibt der Chor zu einem gemütlichen Umtrunk zusammen. Die Vorsitzende Moni Grotjohann ist telefonisch erreichbar (06253-84229).

„The Twiolins“ Benefizkonzert

Samstag, 26. September | 19 Uhr

Ev. Kirche Wald-Michelbach

Mit „Von Arien und Intrigen“ gastiert das Violinduo „The Twiolins“ am 26. September um 19 Uhr (Einlass 18:30 Uhr) in der evangelischen Kirche Wald-Michelbach. Das Benefizkonzert zugunsten des Hospizdiensts Odenwald verbindet Oper, Filmmusik und Evergreens mit virtuoser Violinenkunst.

Die Violinistinnen Marie-Luise Dingler und Marta Danilkovich präsentieren ein abwechslungsreiches Programm voller großer Gefühle, musikalischer Kontraste und Stilwechsel. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Leidenschaft, Machtspiele und Drama – zentrale Motive der Operngeschichte.

Das Programm reicht von Johann Sebastian Bachs „Erbarme dich“ über Camille Saint-Saëns' „Schwan“ bis zu Opnouvvertüren und Gioachino Rossinis „Wilhelm Tell“. Ergänzt wird das Konzert durch Filmmusik und bekannte Titel wie „New York, New York“ sowie „Minor Swing“ aus dem Film „Chocolat“.

Hinter „The Twiolins“ stehen zwei Musikerinnen, die jeweils langjährige Erfahrung in renommierten Violinduos mitbringen. Aus früheren Projekten entstand ihre heutige Zusammenarbeit, die von einer besonders engen musikalischen Verbindung geprägt ist. Ihr Spiel bewegt sich zwischen virtuoser Solistik und fein abgestimmter Begleitung. Ihr Repertoire erweitern sie fortlaufend durch eigene Arrangements. Sie verstehen ihre Musik als Verbindung von Tradition und Innovation und möchten mit ihrem Duo Räume für Emotion und musikalische Vielfalt öffnen. Ihr Leitgedanke: „Zwei Geigen. Zwei Seelen. Ein Klang.“

Karten kosten im Vorverkauf 18 Euro, an der Abendkasse 20 Euro. Erhältlich sind sie im evangelischen Gemeindebüro Wald-Michelbach, in der Buchhandlung Wissensoase sowie telefonisch und per E-Mail über die Kirchengemeinde.



WISSENSOASE
BUCHHANDLUNG UND MEHR

WISSENSOASE – Buchhandlung im Überwald

- Urlaubsbücher für alle – für jedes Alter, sorgfältig ausgewählt
- Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher
- Schulbücher, Fachbücher, Ratgeber
- Geschenkkideen und Papeterie
- Persönliche Beratung
- Lieferung über Nacht

Bestellen Sie ganz einfach
per WhatsApp
+49 6207 9496510 oder
auf www.wissensoase.com



Trotz Sperrung erreichbar!
Zufahrt zur Buchhandlung möglich.
Nutzen Sie die innerörtliche Umleitung.

Buchhandlung WISSENSOASE
Ludwigstraße 51
69483 Wald-Michelbach
Telefon (06207) 94 96 510
buchhandlung@wissensoase.com

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 10:00–13:00 Uhr und
Mo, Di, Do, Fr 14:30–18:00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!



Folgen Sie uns: Facebook & Instagram
[@buchhandlung.wissensoase](https://www.instagram.com/buchhandlung.wissensoase)



Sommerspiele Backstage

Text von Thomas Sohler, Bilder von Peter Hahn

Es ist heiß. Brütend heiß. Doch während andere längst den Weg ins Freibad suchen, sitzen ein paar Unerschrockene konzentriert und mit erstaunlichem Elan in einer gut aufgeheizten Mehrzweckhalle in Hartenrod. Statt Abkühlung gibt es Aufwärmübungen, Einsingen und jede Menge Mittelalter.

Geprobt wird für das neue Stück der Sommerspiele Überwald: „Lichtenklingen - Das Geheimnis der Weißen Frau“ unter der Regie von Danilo Fioriti und Jürgen Flügge. Die Geschichte führt zurück in die Zeit der Reformation. Die tiefen Täler des Odenwalds sollen auf Geheiß des Heidelberger Kurfürsten Ottheinrich dem Protestantismus zugeführt werden. Johannes Reuther, ein junger, noch etwas unerfahrener Pfarrer, erhält diese vermeintlich einfache Aufgabe und macht sich auf den Weg in den Überwald.

Was Autor und Regisseur Danilo Fioriti an der alten Mariengeschichte aus Lichtenklingen besonders reizte war, dass die Reformation hier nicht als Befreiungsgeschichte erzählt wird, sondern als Entscheidung von oben. 1556 wurde die Kurpfalz protestantisch. Was in den Städten neue Freiheiten versprach, bedeutete für die Dörfer zunächst den Abschied von alten religiösen Wurzeln und vertrauten Bildern.

Im Zentrum steht der Marienglaube. Die Überlieferung erzählt von einer Marienstatue, die nach der Schließung der Kapelle in Lichtenklingen nach Abtsteinach gebracht und am nächsten Tag wieder in der Kapelle aufgetaucht sein soll. Aus heutiger Sicht liest sich das weniger als ein Wunder als ein Akt des Widerstands: Jemand muss diese Statue zurückgebracht haben. Aber wer? Und warum?

Aus diesen Fragen entwickelten die Sommerspiele eine Kriminalgeschichte mit mythischem Hintergrund. Die Geschichte musste nicht nur spannend sein, sondern auch für rund 30 Mitwirkende Rollen bieten. So entstand bei den Sommerspielen

auch in diesem Jahr kein Stück von der Stange, sondern eine Mischung aus Recherche zu regionaler Geschichte, Erzählfreude und dem konkreten Ensemble.

Nach „Liebe Laster Landluft“, dem poppigen, musikalischen und witzigen Stück im Stil der 1970er-Jahre aus dem vergangenen Jahr wird die diesjährige Reise ins 16. Jahrhundert deutlich ernster, düsterer und kriminalistischer.

Neu ist in diesem Jahr zudem der mehrstimmige Chorgesang. Mit Benedikt Breitweiser aus Aschbach als Chorleiter ist hierfür auch professionelle Unterstützung dabei. Eine Chorprobe beginnt zunächst wie bei vielen Chören: Aufwärmen, Dehnen, tief in den Bauch atmen, Tonleiter rauf, Tonleiter runter. Doch bald wird deutlich, dass der Gesang auf der Theaterbühne eine besondere Herausforderung ist: Dort steht kein Dirigent sichtbar vor dem Ensemble, Ton und Einsatz müssen trotzdem sitzen.

Inzwischen gibt es einen festen Kern von etwa 18 bis 20 aktiven Schauspielenden, die regelmäßig dabei sind. Doch nicht alle können jedes Jahr mitwirken, und neue Gesichter werden immer gebraucht. Früher war der Schnupper-Workshop im Herbst ein wichtiger Einstieg. Heute funktioniert manches direkter: Vereinsmitglieder sprechen Menschen gezielt an und laden sie ein, einfach einmal vorbeizukommen. Besonders junge Männer werden immer wieder gesucht. „Die meisten historischen Geschichten drehen sich nun einmal um junge Männer“, sagt Danilo schmunzelnd. Kontakte zu den Schulen sind dabei hilfreich, etwa zum Überwald-Gymnasium oder zur Grundschule.

Doch gerade für Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme eine Entscheidung: Die Sommerspiele finden im August statt und ein Großteil der Proben somit in den Sommerferien; vor allem in den letzten beiden Wochen vor der Aufführung wird es dabei intensiv. Wer mitmacht, bekommt jedoch dafür eine besondere Theatererfahrung, die man nicht so schnell vergisst.

Insgesamt ist das diesjährige Stück groß besetzt: Knapp 30 Figuren mit Sprechrollen stehen auf der Bühne, manche Darstellerinnen und Darsteller übernehmen sogar mehrere Rollen. Bauern, Landsknechte, Mägde und die Hofgesellschaft in Heidelberg.

Was später leicht und selbstverständlich wirkt, ist hinter den Kulissen mit viel Kraft und ehrenamtlicher Motivation verbunden. Besonders deutlich wird das bei den Kostümen. Ein Teil stammt aus dem eigenen über 15 Jahre gewachsenen Fundus, anderes wird geliehen, vieles angepasst oder gar neu hergestellt. Dabei geht es nicht nur darum, „irgendwie mittelalterlich“ auszusehen. Die Kleidung soll historisch stimmig sein, zugleich aber auf der Bühne funktionieren. Sogar Farbwelten werden mitgedacht, damit Familien oder Gruppen optisch erkennbar werden. Danilos Mutter Brigitte Fioriti und weitere Helferinnen nähen, ändern, ergänzen und sortieren über Monate hinweg. Nach der Probenarbeit gehört der Kostümbereich damit zu den größten Aufgaben der Sommerspiele. Überhaupt sind die Sommerspiele ohne den Einsatz von Brigitte, die den gesamten Fundus verwaltet und sich nebenbei auch noch um den Kartenvorverkauf kümmert, kaum denkbar.

Insgesamt spielt Familie eine große Rolle in dem kleinen Verein. Ohne deren Unterstützung, beispielsweise jene von Brigitte, aber auch jene von Familienmitgliedern anderer Mitglieder beim Auf- und Abbau, in der Garderobe oder beim Catering, wäre vieles nicht möglich.

Im Schauspiel neu dabei ist Ina Haubenreisser, die gleich zwei Rollen spielt. Inas Mutter Gabi hat im Internet den Aufruf zu einem Schnupper-Workshop entdeckt. Mutter und Tochter nahmen gemeinsam teil und beide blieben.

In „Lichtenklingen“ spielt die zwölfjährige Ina zum einen eine verwöhnte Bauerntochter, zum anderen eine Hofdame in prunkvollem Gewand. Welche Rolle sie lieber mag? Da muss Ina nicht lange überlegen: „Die Bauerntochter! Da bin ich einfach ich. Es ist eine freche Rolle.“

Bühnenauftritte sind Ina nicht fremd. Erst Ende Juni hat sie an ihrer Waldorfschule in Mörlenbach bei einer Aufführung der „Zauberflöte“ mitgespielt und ebenfalls verschiedene Rollen unter der Regie der Klassenlehrerin und Opernsängerin Eva Bernard übernommen. Lampenfieber kennt sie kaum. Ihre Mutter Gabi Haubenreisser bringt ebenfalls Bühnenerfahrung mit: Sie war Artistin, und das Singen ist Mutter und Tochter ohnehin vertraut, singen sie doch beide auch gemeinsam in einem Chor.

Ein weiteres neues Gesicht im Ensemble ist Christiane Schaffnit. Eigentlich war sie zunächst nur gefragt worden, ob sie beim Gesangsprojekt mitmachen wolle. Angefangen mit der fast beiläufigen Frage, ob sie nicht auch ein paar Sätze auf der Bühne sprechen könne, wurde aus dem Gesangsprojekt für sie nach und nach eine Sprechrolle.

In „Lichtenklingen“ spielt sie Alfrun, die ältere Magd vom Hof Lichtenklingen. Ganz gefunden hat sie ihre Figur noch nicht, sagt sie offen. Ist Alfrun nur die einfache Magd? Oder steckt mehr in ihr? Besonders eine Szene beschäftigt sie, in der die Figur plötzlich direkt zum Publikum spricht – klarer und klüger, als man zunächst erwarten



würde. „Da bin ich noch so ein bisschen am Suchen und am Finden“, sagt Christiane.

Auch inhaltlich verlangt die Rolle Umdenken. Als Protestantin müsse sie sich für das Stück in die Welt des 16. Jahrhunderts hineinversetzen, in der katholischer Glaube, Volksglaube und die Angst vor Veränderung eine große Rolle spielen. Noch schwerer als der Text ist für sie im Moment allerdings der Gesang: „Wir sind keine Profis und müssen ja erst einmal den Ton und den Einsatz finden“, sagt sie. Das macht sie zwar nervös, aber gleichzeitig ist es genau diese Mischung aus Konzentration, Spiel und Gemeinschaft, die sie begeistert. Bei den Proben bekommt sie den Kopf frei: „Ich war dann wirklich mal drei Stunden weg“, sagt sie.

Dass bei den Sommerspielen nicht nur gespielt, sondern auch mitgedacht wird, zeigen Felix Stalf und Moritz „Mo“ Eigenbrod. Beide bringen eigene Erfahrungen und Interessen ein. Der eine über Geschichte, der andere über Sprache und Textarbeit.

Mo gehört zu den jüngeren Mitwirkenden, die bereits Theatererfahrung mitbringen. Über die Theater-AG am Überwald-Gymnasium und Kontakte aus der Gruppe fand er zu den Sommerspielen. Im vergangenen Jahr sprang er nur wenige Wochen vor der Premiere kurzfristig ein. Das machte ihm so viel Freude, dass er in diesem Jahr von Beginn an dabei war. Als Findelkind spielt Arno als Ziehsohn Ammethildes eine gewichtige Rolle: Was hat nur die weiße Frau mit ihm zu tun? Uns hat er es nicht verraten.

Besonders reizt ihn an den Sommerspielen das andere Format: kein Improvisationstheater wie in der Schule, sondern ein ausgearbeitetes Stück, an dem man über längere Zeit arbeiten kann. „Jeder kann den Text auswendig lernen. Aber den Text wirklich dann zu verinnerlichen, ist nochmal was anderes“, beschreibt er.

Mo bringt noch einmal einen anderen Blick ein. Er beschäftigt sich durch sein Germanistikstudium besonders viel mit Sprache. Bei den Sommerspielen hat er damit nicht nur einen persönlich passenden

Lichtenklingen – Das Geheimnis der Weißen Frau

Überwald, anno 1556. Die Reformation erreicht die entlegenen Täler des Odenwaldes. Im Auftrag des Kurfürsten von Heidelberg wird der junge Pfarrer Johannis Reuther entsandt, um den „rechten Glauben“ zu bringen. Doch was ihn erwartet, entzieht sich jeder Vernunft. Tief im Wald, auf einer abgelegenen Lichtung, steht eine alte Kapelle. Seit Generationen beten die Menschen hier zur Gottesmutter – und berichten von einer geheimnisvollen Erscheinung, die diesen Ort bewacht: der Weißen Frau. Für Johannis ist das nichts als Aberglaube. Entschlossen geht er gegen die alten Bräuche vor, lässt die Kapelle schließen und die Marienstatue in die Dorfkirche bringen. Doch am nächsten Morgen ist sie verschwunden... [Auszug: Sommerspiele Überwald]



Die geschichtliche Einordnung

St. Maria in Lichtenklingen ist heute die Ruine einer Kapelle im Odenwald zwischen Siedelsbrunn und Unter-Abtsteinach. Erstmals urkundlich erwähnt wurde die Kapelle um 1387. Mit der Reformation im 16. Jahrhundert setzte ihr Niedergang ein. Unter Pfalzgraf Ottheinrich wurde die Reformation von 1556 bis 1559 in der Kurpfalz eingeführt. Wenige Jahre später, 1563, gab Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz die Lichtenklinger Kapelle zum Abbruch frei. Die Steine sollten den Bürgern von Lindenfels zugutekommen, deren Stadt im selben Jahr von einer Feuerbrunst heimgesucht worden war. Bei der Aufgabe von St. Maria in Lichtenklingen wurde die Marienfigur in die Kapelle nach Unter-Abtsteinach gebracht. Der Legende nach kehrte sie auf ungeklärte Weise dreimal nach Lichtenklingen zurück, bevor sie schließlich in Unter-Abtsteinach blieb. 1911 und 1953 fanden Konservierungsarbeiten statt. Seit 1980 gibt es wieder jährliche Muttergottes-Wallfahrten am Sonntag nach Mariä Himmelfahrt (15.8.).

Hintergrund, sondern bringt die Probenarbeit mit voran – hier wird nämlich nicht etwa nur geübt, sondern auch darüber diskutiert, ob bestimmte Wörter zur Zeit, zur Region und zur Figur passen. Ähnliches gilt für Felix Stalf. Er hat Geschichte und Klassische Archäologie studiert und bewegt sich beruflich in Richtung Museum, Kulturvermittlung und Kulturarbeit. Historische Stoffe sind für ihn also nicht nur Kulisse, sondern ein vertrautes Feld, in dem er hin und wieder als Experte agieren kann, wenn es um zeitgeschichtliche Einordnungen geht. Als Mitglied der ersten Stunde hatte er im letzten Jahr durch einen Krankheitsfall kurzfristig eine der Hauptrollen übernommen; in diesem Jahr ist er in kleineren Rollen zu sehen. Einmal als Karmelitermönch, der in Lichtenklingen die Messe hält, sowie als Landsknecht und als Höfling. Solche Details zeigen, wie ernst die Sommerspiele ihre Stoffe nehmen. Die Mitwirkenden bekommen nicht einfach einen fertigen Text vorgesetzt, sondern arbeiten über Improvisationen, Fragen und eigene Vorschläge mit daran, wie Figuren, Sprache und Szenen am Ende auf der Bühne lebendig werden.

Christina Chimander ist ein Beispiel dafür, wie aus Begeisterung über die Jahre Zugehörigkeit wird. Schon beim ersten Stück der Sommerspiele, „Hölzerlips – eine Räuberbalade“, war sie Feuer und Flamme. Auf die Bühne traute sie sich damals allerdings noch nicht. Stattdessen half sie ab 2010 hinter den Kulissen in der Garderobe, wo schwere Kostüme sitzen müssen und schnelle Rollenwechsel ohne helfende Hände kaum möglich wären.

2016 wagte sie bei den „Nibelungen“ den Schritt auf die Bühne. Ihre damalige Rolle zählt bis heute zu ihren Liebstes: eine der drei Gaunerinnen, die das Stück auf ihre ganz eigene Weise mitprägten. Inzwischen ist Christina Mitglied des Vorstandteams. In „Lichtenklingen“ spielt sie eine Hebamme, die im Wald lebt, sowie eine Hofdame.

Besonders schätzt Christina, dass die Stücke nicht einfach fertig aus der Schublade kommen. Danilo entwickle die Rollen aus dem Stoff heraus und zugleich mit Blick auf die Menschen, die sie spielen. So wachse eine Figur mit den Proben immer weiter. Man lese, recherchiere, probiere aus und tauche mit jeder Probe tiefer ein.

Für sie sind die Sommerspiele längst mehr als nur Theater. Ein Verein, der Heimat ist und der auf Gemeinschaft baut sowie auf viele helfende Hände. „Wir sind zwar Amateur-Schauspieler, aber keine Laien“, sagt sie sinngemäß. Rund um das Ensemble arbeiten Profis für Bühne, Licht und Ton mit, doch vieles entsteht aus ehrenamtlichem Einsatz. Vom Kostümfundus über Requisiten bis zum Bühnenaufbau: Wenn der Überwald Geschichte spielt, steckt dahinter somit weit mehr als das, was das Publikum am Ende auf der Bühne sieht.

Der Reiz der Sommerspiele? Während draußen der Sommer flirrt, wird drinnen und später auf der Freilichtbühne Geschichte lebendig gemacht; mit Recherche und Fantasie, mit Lampenfieber und Teamgeist, mit viel Arbeit und noch mehr Leidenschaft. Wer bei „Lichtenklingen“ in diesem Jahr zuschaut, sieht somit nicht nur eine Geschichte aus dem Mittelalter, sondern auch, was entstehen kann, wenn ein kleiner Verein zusammen mit seinen Familien seine Ferien, seine Abende und seine freie Zeit einer gemeinsamen Idee schenkt.



Aufführungen

Fr. 07.08. – 20.00 Uhr
Sa. 08.08. – 20.00 Uhr

Fr. 21.08. – 20.00 Uhr
Sa. 22.08. – 20.00 Uhr
So. 23.08. – 19.00 Uhr

Fr. 28.08. – 20.00 Uhr
Sa. 29.08. – 20.00 Uhr

Elektrische
**Direktspeicher-
heizung** ↑

~~**Nachtspeicher-
heizung**~~

elektro
eckert 
technik vom profi

Meisterbetrieb seit 1984.

JAWO

**Jetzt
fachkundig
beraten
lassen!**

 **06253- 7418**

“Bleiben Sie mit uns verbunden”
Mit uns wird Sonne Strom.

- ✓ Die clevere Alternative zur unflexiblen, alten Nachtspeicherheizung.
- ✓ Mit wenig Aufwand in kürzester Zeit umsetzbar! Bis zu 30% Energieeinsparung gegenüber Nachtspeicherheizung bei optimaler Nutzung.
- ✓ Made in Germany.

Elektro Eckert | Philipp-Reis-Str. 17 | 64668 Rimbach | Tel. 06253-7418 info@elektroeckert.com



Nächtliches Mähroboter-Verbot im Kreis Bergstraße

Vergangenen Herbst hatte Weschnitz-Blitz Autorin Alexandra Wagner in unserer Ausgabe „Nacht“ (Nr. 189) mit der Igelhilfe Mumbachertal gesprochen. Nun gibt es neue Regeln im Kreis Bergstraße.

Wenn es in Gärten und Wohngebieten ruhig wird, beginnt für viele Tiere die aktive Zeit. Genau dann geht von Mährobotern eine besondere Gefahr aus. Deshalb untersagt der Kreis Bergstraße künftig den nächtlichen Betrieb der Geräte im gesamten Kreisgebiet. Mit der Allgemeinverfügung sollen insbesondere Igel, heimische Amphibien und andere Kleintiere besser geschützt und Verletzungen vermieden werden. In den vergangenen Jahren wurde ein Rückgang der Igelpopulation in Deutschland beobachtet, zudem steigen seit 2023 die gemeldeten Verletzungsfälle durch Mähroboter. „Viele Wildtiere sind in der Dämmerung und nachts unterwegs. Igel reagieren bei Gefahr mit Einrollen – das kann ihnen zum Verhängnis werden. Mit der neuen Regelung schaffen wir einen konkreten Schutz für Tiere im Kreis Bergstraße“, erklärt der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Matthias Schimpf.

Den gesamten Beitrag von Alexandra Wagner zur Igelhilfe Mumbachertal können Sie in unserem Archiv nachlesen. Scannen Sie einfach den entsprechenden QR-Code.



Ausgabe „Nacht“, Beitrag
„Nächtliche Insektenjäger“
ab Seite 14 (PDF, 22MB).



Link zum gesamten
Weschnitz-Blitz Archiv
der vergangenen 18 Jahre



Da rollt was
neues auf uns zu.

Birkenau, Mörlenbach & das Weschnitztal

Kleinanzeigen

Der Zulassungsfuzzi Birkenau

Kfz-Zulassungsdienst • Sofortzulassung •
Kennzeichen & Zubehör
zulassungsfuzzi.de • 06207 - 82 000 30
(WhatsApp & Telefon)

Suche Häuschen oder Wohnung in der Natur

Häuschen oder Wohnung gesucht in ruhiger,
naturnaher Lage im schönen Odenwald.
Größe: ca. 60–80 m²
Einzug: ab Herbst oder später nach Vereinbarung
Ich freue mich über passende Angebote.
Tel.: 0176 80509599

**A4 Ordner neu mit Firmenaufdruck & 4 fach
Heftung, Breite 45 mm** ideal z.B. für KITA's, etc.
Abgabe Kartonweise a`25 Stück für 5.-- €. Tel.
01729171817

Exzellenter Vollholztisch (200...250x100;
ausziehbar) für 6-12 Personen, VB 140€,
eleganter Glas Schreibtisch auch als Esstisch
verwendbar (150x70; Sicherheitsglas, 7 mm)
mit Edelstahlunterkonstruktion; alles einzeln
montierbar, VB 150€ und **sehr gut erhaltene
Küchenzeile** aus hellem Holz (285x204) mit
neuen Elektrogeräten (Kühlschrank, Umlufttherd,
Abzugshaube, Spülmaschine) für Selbstabholer, VB
250€ ...abzugeben. Infos 06209/712 217

Interesse an einer Kleinanzeige?

Wir veröffentlichen Kleinanzeigen bis maximal
280 Zeichen für 11,90 € inkl. Umsatzsteuer für Sie.
Schreiben Sie uns: info@weschnitz-blitz.de



Gesamtes Programm des
Kultur Sommers (PDF, 7 MB)



Muddys Open Air

Samstag, 25. Juli | 19 Uhr

Weinheim, Hinterer Schlosshof, Obertorstr. 9

Mit Tad Robinson kommt eine der führenden Stimmen des modernen Soul-Blues nach Weinheim. Der New Yorker, mehrfach für den Blues Music Award nominiert, verbindet warmen Southern Soul aus Memphis mit erdigem Chicago-Blues und beeindruckt mit seinem Mundharmonikaspiel. Auf der Bühne erzählt er Geschichten voller Leidenschaft, begleitet von energiegeladenen Grooves. Sein charismatisches Auftreten und die intensive Bühnenpräsenz machen jeden Auftritt unvergesslich. Im Vorprogramm spielen die neu formierten Muddys Club Allstars. Eintritt: Stehplatz 30 €, Sitzplatz 35 € bei reservix.de

Queenmania

Donnerstag, 30. Juli | 19:30 Uhr

Weinheim, Schlosshof, Obertorstr. 9

Eine mitreißende Hommage an Queen und ihren charismatischen Frontmann Freddie Mercury: Die europaweit gefeierte Tribute-Show Queenmania feiert seit über zwei Jahrzehnten die größten Hits der Rocklegenden und lässt unvergessliche Momente der Band aufleben. Authentische Kostüme, eindrucksvolle Videoprojektionen und eine energiegeladene Live-Performance bringen Klassiker wie „Bohemian Rhapsody“ oder „We Will Rock You“ auf die Bühne. Eine besondere Ebene erhält die Show durch die einleitende Erzählerstimme des italienischen Musikers Enrico Ruggeri, die das Publikum emotional auf die musikalische Reise vorbereitet – ein Konzerterlebnis voller Leidenschaft, Präzision und Rockmagie. Tickets ab 36,99 € bei reservix.de

4 SWEDES - ABBA Review

Freitag, 31. Juli | 19:30 Uhr

Weinheim, Schlosshof, Obertorstr. 9

Die international besetzte Tribute-Band 4 SWEDES bringt die legendären Songs von ABBA zurück auf die Bühne – mit detailgetreuen Kostümen, Plateau-Schuhen, Choreografien und jeder Menge Spielfreude. Klassiker wie „Dancing Queen“, „Mamma Mia“ oder „Waterloo“ werden zur mitreißenden Zeitreise durch die Weltkarriere des schwedischen Quartetts. Authentische Arrangements, ein liebevolles Auge für Details und eine Live-Besetzung sorgen für ein Konzerterlebnis „von Fans für Fans“. Ein echtes Highlight für Nostalgiker und alle Generationen. Tickets ab 36,99 € bei reservix.de



Kopfkino – der Buchladen
Hauptstr. 87
69488 Birkenau
06201-8463315
lesen@kopfkino-buchladen.de
www.kopfkino-buchladen.de

**Wir machen Träume wahr: Der Laden hat geschlossen
und Ihr könnt exklusiv und in Ruhe stöbern beim
"BUCH MIT SCHUSS NACH LADENSCHLUSS"
auf Wunsch mit individueller Buchvorstellung**

**Pro Gruppe bis fünf Teilnehmer € 75
jede weitere Person € 10**

**- eine Flasche Wein, Wasser, kleine Snacks inkl. -
- Termine nach Vereinbarung -**

Buch mit Schuss nach Ladenschluss

Das KOPFKINO lädt zu einem besonderen Abend für Bücherfreunde ein: Nach Ladenschluss öffnet die Birkenauer Buchhandlung ihre Türen für alle, die in entspannter Atmosphäre stöbern, entdecken und sich austauschen möchten.

Zwischen neuen Büchern und alten Lieblingsgeschichten bleibt Zeit, in Ruhe durch die Regale zu streifen, Empfehlungen auszutauschen oder einfach den Abend zu genießen. Auf Wunsch gibt es auch eine individuelle Beratung oder persönliche Büchervorstellungen.

Begleitet wird der Abend von Wein, Wasser und kleinen Knabberereien. So entsteht Raum zum Schmökern, Entspannen und Eintauchen in Geschichten – gemeinsam mit Freunden oder Gleichgesinnten.

Die Kosten betragen für Gruppen bis fünf Personen 75 Euro, jede weitere Person zahlt zusätzlich 10 Euro.

Rock zum 40-jährigen Bandjubiläum

**Samstag, 15. August | 20 Uhr
Wieschands Scheier**

Die Good Time Band gastiert am Samstag, 15. August, in Wieschands Scheier. Seit den späten 70er Jahren machen sie gemeinsam Musik, 1986 gründeten sie schließlich die Good Time Band, um Covermusik zu spielen, mit großem Erfolg und bis heute ungebrochener Leidenschaft für besondere Perlen der Musikgeschichte.

Zum 40-jährigen Jubiläum stehen fast alle Gründungsmitglieder noch auf der Bühne. Auch der frühere Leadsänger Ha-Jo Diehl kehrt im Jubiläumsjahr zurück. Gitarrist Ferenc Hartai prägt mit seinen Leadparts und seiner markanten Stimme weiterhin den Sound der Band. Ebenfalls dabei sind Drummer Artur Jöst, bekannt von Soulfinger und der Sweet Soul Music Revue, Bassist Michael Köhler, Keyboarder Bernhard Heinz sowie Sängerin Hanni Egner-Walter.

Markenzeichen der Good Time Band ist der mehrstimmige Harmoniegesang. Die Arrangements orientieren sich an den Originalen, werden aber im eigenen Stil interpretiert. Das Jubiläumsprogramm umfasst Hits von den Eagles, Supertramp, Billy Joel, den Doobie Brothers, Ed Sheeran, John Miles und vielen weiteren Künstlern.

Familie Wiegand freut sich auf zahlreiche Gäste und einen stimmungsvollen Abend in Wieschands Scheier. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Vorverkauf läuft im Fachmarkt WiBa und bei Optik Pescher in Mörlenbach. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr.

UNVERPACKT

im Weschnitztal



in der Gymnasiumstr. 12 in 64668 Rimbach



Zum Schulstart oder für den täglichen Büroalltag – mit unseren hochwertigen und umweltschonenden Schul- und Büromaterialien sind Sie bestens ausgestattet.



Wir binden Ihre Bücher ein.

Unsere Schultüten-Aktion

Komm mit deiner Schultüte zu uns in den Unverpackt-laden. Wir füllen sie mit unverpackten Leckereien auf.

11.08.2026 – 22.08.2026





Franziska Lukas

Tradition trifft Inklusion

von Dr. Katja Gesche

Die Waldschenke Fuhr auf der Juhöhe ist ein beliebtes Hotelrestaurant. Dort kehren unter anderem gerne Wanderer ein, die in den Wäldern zwischen Heppenheim und Mörlenbach ihre Runden drehen. Seit 1972 ist die Waldschenke in Familienbesitz. Nun bahnt sich dort ein bedeutsamer Wandel an.

Ein Besuch im Juni. Während sich an einem verregneten Freitagmittag die ersten Gäste an den Tischen niederlassen, herrscht in der Küche schon Hochbetrieb. Eine der Mitarbeiterinnen dort ist Franziska Lukas. Sie füllt Mehl ab, bereitet Dekoration für die Tellergerichte vor, wäscht Salat und richtet ihn routiniert an, alles alltägliche Tätigkeiten der Küche. Zur Arbeit auf die Juhöhe kommt die Praktikantin von ihrem Wohnort Heppenheim aus mit dem Bus.

Franziska Lukas hat früher in der Behindertenwerkstatt Fürth gearbeitet und sie ist weder die erste noch die einzige Person mit Behinderung, die in der Waldschenke ein Praktikum absolviert. Das Hotel-Restaurant befindet sich auf dem Weg hin zu einem Inklusionsbetrieb, in dem Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, also auch und vor allem am Berufsleben ermöglicht werden soll.

Hinter dem Projekt steht der Verein „Hilfe zum Leben“ mit Sitz in Birkenau. Dieser plant schon seit längerer Zeit einen Inklusionsbetrieb im Bereich Gastronomie. Besonders der erste Vorsitzende Rolf Bohrer war und ist unermüdlich aktiv, um diese Vision zu verwirklichen. Einige Pläne waren seit Gründung des Vereins 2021 schon geschmiedet worden und konnten dann doch nicht realisiert werden.

Doch nun fügt sich alles zusammen. Jutta Müller, die zusammen mit ihrem Mann Hans das beliebte Ausflugsrestaurant Waldschenke betreibt, hat für ihren Betrieb bisher keinen Nachfolger gefunden. Da sie die Pläne des Vereins „Hilfe zum Leben“ kannte, ging sie auf diesen zu und bot eine Kooperation an. Im März wurde eine Absichtserklärung und ein Vorvertrag für das Projekt unterzeichnet; neben Jutta Müller und Rolf Bohrer setzte auch der Birkenauer Baron Philipp Wambolt als Schirmherr des Vereins seine Unterschrift auf das Papier.

Drei Monate später ist das Projekt nun auf einem guten Weg. Der Übergang zum Inklusionsbetrieb ist fließend, die Waldschenke soll die ganze Zeit geöffnet bleiben. Der eigentliche Umbruch ist für den Jahreswechsel geplant, dann soll der Verein die Waldschenke übernehmen.

Einen zukünftigen Geschäftsführer hat Bohrer, wie er erklärte, mit Christian Pähler gefunden. Der kommt nicht nur aus der Gastronomie, sondern absolviert gerade auch ein Studium im sozialen Bereich. Auch den Rest des künftigen Teams hat Bohrer schon im Kopf.

„Nun suchen wir eine künftige Küchenleitung“, erklärte er. Diese sollte Teamgeist mitbringen, gut mit Menschen umgehen können und sich in der deutschen Landgasthausküche auskennen. Denn diesen Schwerpunkt soll die Waldschenke

später kulinarisch ausspielen.

Mit Blick auf die künftigen Mitarbeitenden mit Behinderung wird bewusst auf eine kleinere Speisekarte gesetzt werden. Um die Orientierung im Arbeitsalltag zu erleichtern, wird außerdem zum Beispiel darüber nachgedacht, Tische zusätzlich farblich zu markieren. Das kann besonders Mitarbeitenden helfen, denen reine Zahlenangaben schwerfallen.

Auch sonst soll sich in der Waldschenke einiges verändern. So ist unter anderem eine eigene Konditorei geplant. Zudem hat Bohrer Ideen, wie sich frisches Gemüse direkt vor Ort für das Restaurant anbauen ließe. Darüber hinaus befindet er sich bereits im Austausch mit lokalen Erzeugern.

Ein wichtiger Kooperationspartner von Bohrer und seinen Mitstreitern ist die Behindertenhilfe Bergstraße (bhb). Udo Dörsam, der die Werkstatt in Fürth leitet, und Dominik Unrath, der Gruppenleiter für die Außenarbeitsplätze der Werkstatt, waren bei einem Gespräch auf der Juhöhe dabei. Bereits heute arbeiten mehr als zehn Prozent der Mitarbeitenden mit Behinderung aus der Werkstatt im Rahmen einer betriebsintegrierten Beschäftigung außerhalb der Einrichtung.

Die Zusammenarbeit hat für beide Seiten Vorteile. Die Fürther Behindertenwerkstatt ist immer bestrebt, ihre Mitarbeitenden mit Behinderung für den ersten Arbeitsmarkt fit zu machen und dort eine geeignete Stelle für sie zu finden. Und für den geplanten Inklusionsbetrieb ist es von Vorteil, wenn die Werkstatt geeignete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ein Praktikum vorstellt und, zum Beispiel in der Küche der Werkstatt, auf die Tätigkeiten vorbereitet. Ob es dann so gut läuft wie bei Franziska Lukas oder auch mal nicht so gut, das



Aussicht vom Außenbereich im März 2026

zeigt sich während dieser Zeit. Eine gewisse Konzentration und Stabilität müssen natürlich für eine Arbeit, zum Beispiel in der Küche, gewährleistet werden.

Passt alles, können alle davon profitieren. So hatte es Bohrer schon einmal andernorts erlebt, wie eine Frau mit Downsyndrom innerhalb von vier Wochen nicht nur mit der Arbeit in der Küche zurechtkam, sondern gezielt Verantwortung übernahm und ihre Kolleginnen und Kollegen motivierte.

Arbeitsplätze in Küche und Service werden in der Waldschenke nicht die einzigen sein, wo Menschen mit Behinderung sich einbringen könnten. Auch der Hotelbetrieb, der Garten, die geplante Konditorei und Bäckerei könnten geeignete Arbeitsmöglichkeiten bieten.

Für Bohrer geht es aber nicht nur um jene Arbeitsplätze, die dort für Menschen mit Behinderung entstehen können. Es geht ihm auch um das Vorbild, das ein solcher Betrieb darstellt und das andere Gewerbetreibende motivieren kann, sich ebenfalls dem Thema Inklusion zu öffnen. Und auch für die Anwohnenden soll es Vorteile bieten. Bohrer wurde beispielsweise schon öfter darauf angesprochen, dass die Menschen auf der Juhöhe auf Pläne hoffen, nach denen dort auch frische Backwaren angeboten werden sollen.

Denn einen eigenen Bäcker gibt es dort und im Mörlenbacher Ortsteil Bonsweiher, zu dem die Juhöhe gehört, nicht mehr.

Die Resonanz und das Feedback aus der Bevölkerung auf den geplanten Inklusionsbetrieb seien bisher sehr gut, meinte Bohrer. Auch und vor allem mit den Menschen auf der Juhöhe will er sich vernetzen. „Der ganze Ort muss in den Laden integriert werden“, meinte er. Bohrer wünscht sich, dass die künftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Behinderung, die durch den kleinen Ortsteil laufen, nicht scheel angeschaut werden. Daher hat der Verein Hilfe zum Leben für den Sommeranfang auch den gesamten Ort zu einem kleinen

Fest eingeladen, um das Projekt und sich vorzustellen.

Für die Übernahme der Waldschenke soll eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (gGmbH) gegründet werden. Profitorientiert ist das geplante Unternehmen nicht; jeder erwirtschaftete Euro soll zurück in die Firma fließen und damit in die Arbeitsplätze, die dort angeboten werden. Dabei soll auf den jahrzehntelangen Erfolg der Waldschenke, die auch gut durch die schweren Corona-Jahre gekommen war, aufgebaut werden. Auch eine Ausweitung des Angebots ist geplant: neben der schon erwähnten Konditorei und einem neuen Backwaren-Angebot soll der Service am Abend ausgeweitet werden, mehr Angebote für Feiern und Veranstaltungen entstehen und die Waldschenke noch mehr beworben werden, um die Auslastung des Hotels zu erhöhen.

Bis dahin hat der Verein „Hilfe zum Leben“ noch einiges vor sich. Was das ganze Projekt jetzt vor allem noch braucht, ist Geld. „Spenden sind hochwillkommen“, meinte Bohrer. Eine Wand mit den Logos und Namen der Spender im Eingangsbereich der Waldschenke ist schon fest eingeplant. Doch auch zinsfreie



Unterzeichnung Absichtserklärung und Vorvertrag im März 2026



oder zinsgünstige Darlehen oder eine Beteiligung an der gGmbH würden dem Projekt helfen, außerdem tatkräftige ehrenamtliche Hilfe vor allem von Menschen aus handwerklichen Berufen, wenn es um den Umbau der Waldschenke geht. Ansonsten ist Bohrer mit allen zuständigen Ämtern, Banken und Verbänden in Verhandlungen, die zu einer solchen Finanzierung beitragen. „Es sind 1.000 Kleinigkeiten, die gemacht werden müssen“, seufzt Bohrer. Aber egal, wie mühsam der ein oder andere Schritt hin zum Inklusionsbetrieb ist, wie langwierig manche Verhandlung mit Behörden oder Kooperationspartnern ist: Er werde niemals hinschmeißen, betont er. Mehr zum Projekt unter www.hilfezumleben.com oder beim 1. Vorsitzenden Rolf Bohrer: hilfe-zum-leben.ev@gmx.de. Spendenkonto: Sparkasse Starkenburg IBAN: DE 78 5095 1469 0005 0661 42



1200 Jahre Bergbau

**Sonntag, 26. Juli | 10–13 Uhr | Parkplatz
Hotel/Gaststätte Lärmfeuer**

Das Geopark-vor-Ort-Team Fürth lädt am Sonntag, 26. Juli 2026, zu einer geologischen Wanderung rund um Rohrbach, einen Ortsteil von Reichelsheim, ein. Im Mittelpunkt steht die rund 1200-jährige Bergbaugeschichte der Region. „Diesmal wandern wir nicht an unserem ‚Hausberg‘ Kapellenberg/Kahlberg, sondern in Rohrbach, der Nachbargemeinde von Fürth.“

Diplom-Geologe Elmar Bußmann leitet die Veranstaltung und erläutert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante Aspekte der Geologie sowie der historischen Bergbauaktivitäten rund um Rohrbach. Dabei lernen die Gäste verschiedene Gesteinsarten und die Besonderheiten der dortigen Lagerstätten kennen.

Die Wanderung dauert etwa drei Stunden. Treffpunkt ist der Parkplatz der Hotel-Gaststätte Lärmfeuer an der K51 zwischen Unter-Ostern und Ober-Mossau. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Geoparkteam freut sich über Spenden. Anmeldung erbeten unter: geoparkfuerth@telowa.de

Ausblick Studiobühne Fürth: Herbst/Winter Programm 2026

10.09.2026: Flut'nBass feat. Matthias Dörsam

Stephanie Wagner (Flutes), Norbert Dömling (Bass), Matthias Dörsam (Clarinets, Flutes)

17.09.2026, 20 Uhr: T.C. Breuer

"Gesünder Kränkeln"

01.10.2026, 20 Uhr: Thomas Bachmann Group feat. Peter Reiter

Thomas Bachmann (Sax), Peter Reiter (Piano), Ralf Cetto (Bass), Uli Schiffelholz (Drums)

22.10.2026, 20 Uhr: Stephanie Neigel meets Hanno Busch

Stephanie Neigel (Git, Voc), Hanno Busch (Gitarre)

19.11.2026, 20 Uhr: Denis Wittberg & seine Schellack Solisten

"MOMENTS...of the 20's ein Abend zum Glücklichein"

03.12.2026, 20 Uhr: Trio Kircher / Nuss / Lehel

Julius Kircher (Klarinette), Benyamin (Nuss, Piano), Peter Lehel (Saxofon)

Studiobühne-Jamsessions: 28.09.2026, 26.10.2026, 30.11.2026, jeweils 20 Uhr



Lindenfelser Burg- und Trachtenfest

**Freitag, 31. Juli bis
Sonntag, 2. August**

Am ersten Wochenende im August feiert die Odenwälder Stadt Lindenfels wieder ihr bekanntes Burg- und Trachtenfest, das bereits seit 1904 begangen wird. Die Burgruine, die über der Stadt thront, verwandelt sich über drei Tage in eine ausgefallene Festmeile, und beim historischen Trachtenumzug am Sonntag (2.8.) säumen Tausende von Besuchern die Straßen.



MUSIC YOGA

— PIANO, YOGA, MANTRA —

NEU

Bhavani Music Yoga Hessen

Klang Mantra Yoga und Klavierstunden

Sommerpause: 29.06 – 10.08.26

Ab 15. September in Kreidach

ANGEBOTE

Yoga Präventionskurse von
Krankenkassen bezuschussbar
mit Mantras und
Klangelementen,

Anmeldung bis 31.08.26

Entspannte Klavierstunden, die
Freude machen,
Anmeldung jederzeit

KONTAKT

Informationen auf der
Website, Anmeldung und
Fragen per E-Mail,
Probestunden nach
Vereinbarung

Bhavani Birgit

bhavani@bhavanimusic.yoga

<https://bhavanimusic.yoga>

Musikalischer SchaABend

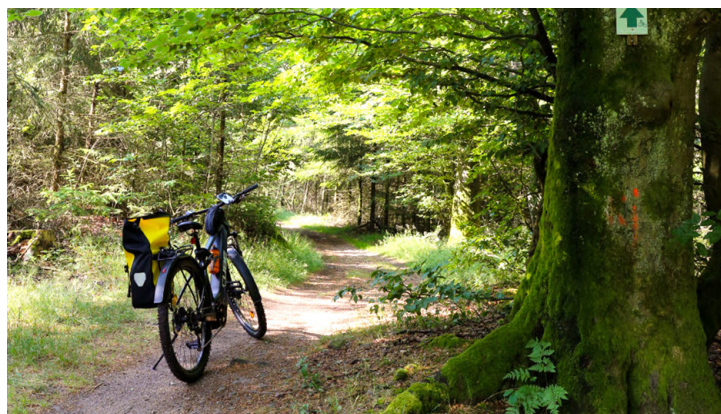
Freitag, 7. & Samstag, 8. August | 20 Uhr
Dorfschänke Mitlechtern

Familie Schaab lädt am Freitag, 7., und Samstag, 8. August erneut zum beliebten „Musikalischen SchaABend“ in den alten Tanzsaal der Dorfschänke in Mitlechtern ein. Wie in den vergangenen Jahren versprechen Michael, Susanne, Marina, Ruth und Frieda Schaab gemeinsam mit professionellen Musikerinnen und Musikern aus dem Familien- und Freundeskreis ein vielseitiges musikalisches Programm. Auch aus der Enkelgeneration haben sich inzwischen erfahrene Musiker entwickelt, die den Abend mitgestalten.

Das erste Set verbindet Chanson, Songwriting und Jazz, bevor es im zweiten Teil mit Soul und Rock kraftvoll weitergeht.

Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis – der Hut geht herum. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Eine Reservierung wird empfohlen unter Telefon 06253 6254 oder über theater-im-tanzsaal.de.



Mountainbike-Tour

Sonntag, 26. Juli & Sonntag, 23. August
12 Uhr | Rimbach Ortskern,
Geopark-Schilder

Vor gut 200 Jahren trieb im Odenwald die Hölzerlips-Bande ihr Unwesen. Wer mehr über ihre Spuren und Geschichten erfahren möchte, kann sich einer Erlebnistour mit Geopark-vor-Ort-Begleiter Horst Eberle anschließen. Er zeigt Orte, an denen die Bande unterwegs war und Unterschlupf fand. Außerdem erfahren die Teilnehmer, wie sich Räuber früher verständigten und was ihre Zeichen, die sogenannten „Gaunerzinken“, bedeuten.

Start ist um 12 Uhr im Rimbacher Ortskern an den Geopark-Schildern nahe des Rathauses. Die rund vierstündige Mountainbike-Tour führt über etwa 30 Kilometer und rund 600 Höhenmeter. Neben Geschichten über den „Odenwälder Räuberhauptmann“ und seine Spießgesellen lernen die Teilnehmer auch schöne Plätze und Aussichtspunkte mit Blick ins Weschnitztal kennen.

Die Tour fällt bei Unwetter aus, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung:

Horst Eberle, Telefon 06253 972589 oder

gvo-weschnitztal@gmx.de

Treffpunkt: Geopark-Schilder am Rathaus in Rimbach

Teilnahmebetrag: 8 Euro pro Person

PauLa

Viele Menschen möchten möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben. PauLa unterstützt Seniorinnen und Senioren im Kreis Bergstraße seit 2018 dabei. Das Angebot richtet sich an ältere Menschen ohne Pflegegrad. PauLa berät unabhängig, neutral und kostenlos und vermittelt passende Hilfsangebote vor Ort. Ziel ist es, ein selbstständiges Leben zu Hause möglichst lange zu erhalten. Pflegerische Tätigkeiten werden nicht übernommen.

Grasellenbach: 6.7.2026 10–12 Azurit Seniorenzentrum Talblick, Siegfriedstr. 35.

Lindenfels: 7.7.2026 10–12 Bürgerhaus, Burgstr. 36.

Wald-Michelbach: 9.7.2026 10–12 Begegnungszentrum, Ludwigstr. 162.

Birkenau: 13.7.2026 10–12 Rathaus (Sitzungssaal) Hauptstr. 119.

Lautertal: 14.7.2026 10–12 Rathaus Nibelungenstr. 280.

Abtsteinach: 17.7.2026 10–12

Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen Löhrbacher Str. 4 Ober-Abtsteinach.

Rimbach: mittwochs 9–11

Büro PauLa Rathausstr. 1 offene Sprechstunde kurze Voranmeldung.

Anmeldung zur Vermeidung von Wartezeiten:

06252-154031 oder paula-novo@kreis-bergstrasse.de

30 Jahre TROMMER SOMMER

Seit 30 Jahren bringt der Trommer Sommer Menschen, Kunst und Theater im Überwald zusammen. Was einst als improvisiertes Fest begann, ist heute ein lebendiges Kulturereignis mit Strahlkraft weit über die Region hinaus. In diesem Jahr werden drei besondere Jubiläen gefeiert: 30 Jahre Trommer Sommer, 25 Jahre Hof-Theater Tromm und 15 Jahre Sommerspiele Überwald. Der Weschnitz-Blitz gratuliert und präsentiert mit Freude das Jubiläumsprogramm:

DONNERSTAG, 30. JULI 2026

DER GRÜFFELO (FÜR 4+)

Theaterscheune | 15 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

ERÖFFNUNG / WALDKUNST AUSSTELLUNG

Theaterhof | 18 Uhr

Eintritt frei

WENN ICH EIN VÖGLEIN WÄR.. (FÜR 5+)

Theaterhof | 16:30 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

DARÜBER KANN ICH NICHT LACHEN

Theaterhof | 20 Uhr

22 Euro

FREITAG, 31. JULI 2026

DER GRÜFFELO (FÜR 4+)

Theaterscheune | 11 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

DIE KARTOFFELSUPPE (FÜR 6+)

Theaterhof | 14 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

SOUVENIRS OF LOVE (FÜR 7+)

Theaterhof | 16 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

DARÜBER KANN ICH NICHT LACHEN

Theaterhof | 20 Uhr

22 Euro

DER ZERBROCHENE KRUG

Theaterscheune | 18 Uhr

20 Euro

UNTER-HALTUNGSFORM 6

Theaterhof | 20 Uhr

22 Euro

SAMSTAG, 01. AUGUST 2026

GEKNITTER-GEWITTER (FÜR 3+)

Theaterscheune | 11 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

EINE KLEINE WALDGESCHICHTE (FÜR 4+)

Theaterscheune | 14 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

WORKSHOP: WEBEN + FLECHTEN

Wiese | 15 Uhr

Eintritt frei

BITTE LÄCHELN! (FÜR 4+)

Theaterscheune | 16 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

SCHLIMME NACHT!

Theaterscheune | 18 Uhr

18 Euro

MÄNNERGESCHICHTEN

Theaterhof | 20 Uhr

22 Euro

NACHT(GE)SCHICHTEN

Theatertenne | 22:30 Uhr

15 Euro

SPIELWIESE

Wiese | 14 - 17 Uhr

Eintritt frei

SONNTAG, 02. AUGUST 2026

ERSTER MÄRCHENSPAZIERGANG (FÜR 5+)

Treffpunkt Hof-Theater-Tromm | 11 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

MÄRCHENPICKNICK (FÜR 5+)

Wiese | 11 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

DU UND ICH + ICH UND DU (FÜR 3+)

Theaterscheune | 14 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

GROSSMUTTER, HILF ZIEHEN MIR DIE RÜBE HERAUS! (FÜR 5+)

Theatertenne | 14 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

ZWEITER MÄRCHENSPAZIERGANG (FÜR 5+)

Treffpunkt Hof-Theater-Tromm | 15 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

SCHAMLOS GLÜCKLICH?? (FÜR 8+)

Theaterscheune | 18 Uhr

Kinder 7 Euro, Erwachsene 9 Euro

ROSSINI FLAMBE

Theaterhof | 20 Uhr

22 Euro, Kombi mit Le Dessert 33 Euro

LE DESSERT PYROTECHNIQUE

Wiese | 21:30 Uhr

17 Euro, Kombi mit Rossini 33 Euro

AN ALLEN TAGEN: HOF-ZAUBERER FRANK

Hof | Scheune | Wiese

Eintritt frei

Jubiläums-
Special

10. Sommer-Kino Open-Air auf der Burg Lindenfels

Gratis-Popcorn

Feuerwerk

Gratis Festival-Secco



Donnerstag
27. August 2026



Freitag
28. August 2026



Samstag
29. August 2026



Sparkassenstiftung
Starkenburg

Wir fördern Kultur!

Kino-Tickets

10,00 Euro im Vorverkauf bei:
(Abendkasse 13,00 Euro)

- Sparkassenfiliale Fürth
- Kur- und Touristikservice Lindenfels
- Tourist-Info Heppenheim
- Diesbach Medien
- hier gibt es Tickets →
- und bei eventim



Das Burgtor öffnet um 19.00 Uhr · Filmbeginn: ca. 20.45 Uhr



**VOM HOF DIREKT
WEIL'S BESSER SCHMECKT!**

**WIR HABEN URLAUB
VOM 20.07.2026 – 11.08.2026.
UNSER GRILLFLEISCHAUTOMAT WIRD BEFÜLLT !**



**UNSER HOFFEST
19. + 20. SEPTEMBER
11-18 UHR / LANGKLINGERHOF
www.langklingerhof.de**



Freiwilligentage der Metropolregion Rhein-Neckar

Samstag, 12. bis Sonntag, 20. September

Der Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar ist seit 2008 ein Leuchtturmprojekt zur Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Vom 12. bis 20. September 2026 heißt es wieder #wirschaffenwas: Freiwillige, Organisationen, Unternehmen, Kommunen und Schulen wirken an Projekten für das Gemeinwohl in der gesamten Region mit.

Der Freiwilligentag zeigt, wie vielfältig Engagement in der Region ist – von Clean-ups über Pflanzaktionen bis zu Bau- und Renovierungsprojekten. Ziel ist es, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und das Umfeld aktiv mitzugestalten.

Kontakt: info@wir-schaffen-was.de | Tel. 0621 10708-444

VOR ORT. FÜR MORGEN

Der Lions Club Rimbach / Weschnitztal lädt herzlich zu einer besonderen Vortragsreihe im Präsidentenjahr 2026/27 ein, die durch das ehrenamtliche Engagement der Gastredner ermöglicht wird.

„Lions“ bedeutet mehr als ein Name – es ist eine Haltung und ein weltweites Zeichen für gelebte Verantwortung unter dem Leitsatz „We Serve“. Hilfe soll dort ankommen, wo sie gebraucht wird: konkret, vor Ort im Weschnitztal. Aus Engagement entsteht Gemeinschaft, aus Ideen werden Taten, aus Menschen wird Bewegung.

Die Vortragsreihe öffnet Räume für inspirierende Persönlichkeiten, außergewöhnliche Lebenswege und Themen, die zum Nachdenken anregen. Ihr Lions Club Rimbach/Weschnitztal

Vortragsprogramm

Die Abnehmspritze! Hoffnung, Hype oder nachhaltige Lösung?
Szilard Varga – **3. September 26**

Watch out! Gefährliche Challenges auf TikTok und YouTube
Prof. Markus Prechtel (TU Darmstadt) – **15. Oktober 26**

Die Suche nach neuen Medikamenten in der Medizinalchemie
Dr. Daniel Hunziker – **25. Januar 27**

Der Eintritt ist kostenlos. Beginn 20 Uhr.
Veranstaltungsort (2026): BB EVENT, Pfadwiesenstraße 27,
Mörlenbach, Anmeldung per E-Mail:
lions.weschnitztal.events@gmail.com

Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen

Die Gesprächsgruppe für Menschen mit Depressionen in Wald-Michelbach hat ihre Arbeit aufgenommen und wird im zweiten Halbjahr 2026 fortgesetzt. Betroffene finden hier Austausch, Unterstützung und einen geschützten Rahmen für Gespräche. Die Treffen finden im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde im Überwald, Ludwigstraße 90, statt. Eingeladen sind Menschen mit Depressionserkrankungen, die sich mit anderen Betroffenen austauschen möchten. Nach den ersten Treffen im Frühjahr folgen am 20. August, 24. September, 22. Oktober, 26. November und 17. Dezember, jeweils von 18 bis 19:30 Uhr weitere Treffen.

Die Gruppe bietet einen geschützten Raum für Gespräche und gegenseitige Unterstützung. Im Mittelpunkt stehen persönliche Erfahrungen und der Austausch mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Der Kontakt kann eine wichtige Ergänzung zu medizinischer oder therapeutischer Behandlung sein.

Veranstalterin ist die Evangelische Kirchengemeinde im Überwald. Die Gruppe wird von Birgit Ruoff begleitet, Diplom-Religionspädagogin, Diplom-Sozialpädagogin sowie Beraterin und Coachin im Evangelischen Dekanat Bergstraße.

Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Anmeldung: 0160 99718843 oder birgit.ruoff@ekhn.de



Sommer-Kultur-Kirche

Vier Sonntage im August & September

Christuskirche Heppenheim

Von Rockklassikern über Barockmusik bis hin zu Kabarett: Die Evangelische Kirchengemeinde Heppenheim lädt auch 2026 wieder zur Sommer-Kultur-Kirche ein. An vier Sonntagen im August und September stehen Rock, Barockmusik, Literatur und Kabarett auf dem Programm. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Veranstaltungsort ist jeweils die Christuskirche, Theodor-Sturm-Straße 10.

Der Start der Sommer-Kultur-Kirche ist am Sonntag, 16. August, mit dem „D.O.O.R.-Projekt“. Unter dem Titel „Klassiker der Rockmusik“ erklingen Hits der 1970er Jahre wie „Bohemian Rhapsody“ oder „Music Was My First Love“ in einem Multimedia-Live-Konzert mit Band und Orgel. Beginn ist um 18 Uhr, in Kooperation mit dem Kultursommer Südhessen.

Am Sonntag, 30. August, steht Barockmusik im Mittelpunkt. Das Ensemble Concertino präsentiert „Perlen der Barockmusik“ mit Werken des 17. Jahrhunderts, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Kultursommer Südhessen. Beginn ist um 18 Uhr.

Am Sonntag, 13. September, verbindet ein Abend mit Gerd Kaufhold (Klavier) sowie Ralph Dillmann (Gesang und Rezitation) Musik und Literatur. Beginn ist um 18 Uhr.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 27. September, eine Kabarett-Vorpremiere mit Katalyn Hühnerfeld. Beginn ist um 18 Uhr.

Weitere Informationen und Karten im Gemeindebüro, Uhlandstraße 9, sowie online bei der Evangelischen Kirchengemeinde Heppenheim.

„Light of Gospel“ sucht...

Der Gospelchor „Light of Gospel – Weschnitztal“ sucht eine neue musikalische Leitung. Seit vielen Jahren ist der Chor ein fester Bestandteil des kulturellen und kirchlichen Lebens der Region.

Zum Chorleben gehören neben den wöchentlichen Proben in Rimbach und Reisen regelmäßige Konzerte, die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten sowie besondere Projekte. Eine wichtige Säule ist zudem die langjährige Partnerschaft mit dem „Efatha-Choir“ aus Daressalam in Tansania.

Wer Lust hat, mit „Light of Gospel“ neue musikalische Akzente zu setzen, kann sich völlig unverbindlich für ein gegenseitiges Kennenlernen – gerne auch im Rahmen einer Schnupperprobe – beim Chor melden.

Weitere Informationen zur Stellenausschreibung und zu den Kontaktmöglichkeiten gibt es unter: light-of-gospel.de

Kaminholz Hofmann
 Ortsstraße 1
 64668 Rimbach
 0160/99007817

Natürlich aus dem Odenwald

Kooperation Sauberes Holzfeuer
 Bundesverband Brennholzhandel und Brennholzproduktoren e.V.

Photovoltaik-Stammtisch

Donnerstag, 30. Juli | 18 Uhr
 Bistro Toscana

Die BürgerSolarBeratung Weschnitztal lädt zum fünften PV-Stammtisch ein. In lockerer Runde werden aktuelle Themen besprochen: die Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen, der Einfluss von E-Autos oder Wärmepumpen, wichtige Planungshinweise sowie die Weiternutzung von Anlagen nach dem Ende der Einspeisevergütung („Ü20“).

Das Treffen bietet Raum für den Austausch über Erfahrungen, Neuigkeiten und Praxisfragen. Es richtet sich gleichermaßen an erfahrene Betreiber wie an Neueinsteiger, die Unterstützung bei Planung und Umsetzung suchen.

Kostenlos, ohne Anmeldung und keine Vorkenntnisse nötig. Alle Interessierten sind willkommen.

Kontakt & Infos:
weschnitztal@buergersolarberatung.de



„IDIOTS in the CROWD“ spielen Benefiz im „CALLAS“

Freitag, 28. August | 21 Uhr | CALLAS

Die Multikulturelle Begegnungsstätte Mörlenbach e. V. („CALLAS“) veranstaltet während der Mörlenbacher Kerwe erneut ein Benefizkonzert mit der Gruppe „IDIOTS in the CROWD“. Am Freitag, 28. August, rockt die Rimbacher Folk-Rock-Band die „Bunte Bühne“ im Clubhaus in der Schulstraße 12.

Der Mörlenbacher Kulturverein engagiert sich für Bedürftige und soziale Hilfsprojekte. Zentrales Anliegen ist die Zusammenführung unterschiedlicher Menschen und Kulturen im Geist von Toleranz und Völkerverständigung.

Seit mehreren Jahren kooperiert die Multikulturelle Begegnungsstätte mit dem Verein „Zukunft für Kinder e. V.“. Die Ehrenamtlichen ermöglichen Kindern in Kihoto (Kenia) durch den Betrieb einer Vorschule Zugang zu Bildung und bewahren sie so vor einem Leben auf der Straße.

Passend zur weltoffenen Philosophie von „CALLAS“ steht die Band „IDIOTS in the CROWD“ an diesem Abend auf der Bühne. Thorsten Diehm (Gesang, Gitarre, Blues Harp), Steffen Blatt (Drums), Kai Frank (Bass) und Geigerin Pia Zehle besingen das Reisen in einer freien Welt. Die Band versteht Musik als Sprache des Friedens und der Völkerverständigung. Als Vorgruppe spielt „Beatflash“ um die Fürther Sängerin Sarah Sunlight.

Eintritt frei – Spenden willkommen!



Orgel & Bike

Sonntag, 16. August | Fünf Kirchen | ab 14:30 Uhr

Fünf Kirchen, fünf Orgeln, eine Radtour: Die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Mörlenbach, Reisen und Birkenau laden dazu ein, fünf Kirchen und ihre Orgeln auf musikalische Weise zu entdecken. Auch ohne Drahtesel sind alle willkommen, die Tour lässt sich genauso gut mit dem Auto begleiten.

In jeder Kirche erwartet die Besucherinnen und Besucher ein rund 20-minütiges Konzert. Das Programm reicht von klassischer Orgelliteratur über kirchenmusikalische Werke bis hin zu schottischem Folk und amerikanischem Bluegrass.

Den Auftakt gestaltet um 14.30 Uhr Ekkehard Blomeyer in der evangelischen Kirche Mörlenbach, begleitet von Eva Braunstein (Mezzosopran) und Ingelore Bonfert (Violine). Um 15.30 Uhr spielt Andreas Roth in der katholischen Kirche Maria Himmelfahrt in Birkenau gemeinsam mit Anette Wissel. Es folgt 16 Uhr Till Otto in der evangelischen Kirche Birkenau. Um 17 Uhr lädt Helmut Kadel in die evangelische Kirche Reisen zu Folk und Bluegrass mit Sängerin Sonja Stein ein. Das Abschlusskonzert gestaltet um 18 Uhr Regionalkantor Gregor Knop in St. Bartholomäus in Mörlenbach. Der Eintritt ist frei; um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten.



Crime & Wine

**Sonntag, 11. Oktober | 17 Uhr
Evangelische Kirche Mörlenbach**

Im Rahmen von „Kunst in der Kirche“ laden wir herzlich zu einer besonderen Krimi-Lesung mit Musik ein.

Die „Krimidrehorgel“ – Ingrid Reidel (alias Agatha Reidel) und Volker „Sherlock“ Nau – verbindet Lesung und Musik auf ungewöhnliche Weise. Während er auf der Drehorgel „mörderische“ Melodien erklingen lässt, erzählt sie schaurige Kriminalgeschichten, die unter die Haut gehen. Mal frei erfunden, mal aus dem Leben gegriffen – stets spannend, kurzweilig und mit einem Augenzwinkern präsentiert.

Es erwartet Sie ein unterhaltsames Programm voller Spannung, Humor und überraschender Wendungen. Dazu genießen Sie eine kriminalistische Weinprobe. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Fischer

Raumausstattung
Betten & Lederwaren



WIR RENOVIEREN FÜR SIE Alles aus einer Hand - seit 1927

Friedrichstraße 15
64646 Heppenheim

06252-6588
www.fischer-raum.de

Polsterarbeiten aus eigener Polsterwerkstatt
Gardinen und Vorhänge
Sonnenschutz und Insektenschutz auf Maß
Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbeläge wie Parkett, Vinyl, Teppich
Alles ausgeführt durch unsere Raumausstattermeister



Müllsammel-Aktion

Samstag, 19. September | 14 – 16 Uhr
Hintereingang Unverpackt im Weschnitztal

Schließen Sie sich uns an und helfen Sie dabei, unsere Umgebung von Müll zu befreien. Ob groß oder klein – jeder Beitrag zählt. Bitte bringen Sie eine Warnweste, Handschuhe und gute Laune mit. Wer eine eigene Greifzange besitzt, kann diese selbstverständlich ebenfalls mitbringen.

Die Gemeinde Rimbach unterstützt die Aktion erneut, indem Greifzangen und Müllsäcke zur Verfügung gestellt werden. Außerdem übernimmt der Bauhof die Entsorgung des gesammelten Mülls. Dafür bedanken wir uns bereits im Voraus herzlich.

Um die Teilnehmerzahl besser einschätzen und die Sammelstrecken planen zu können, bitten wir Interessierte, sich möglichst vorab per E-Mail anzumelden.

Wir freuen uns auf Ihre tatkräftige Unterstützung!
Unverpackt im Weschnitztal · Tel. 06253 9488918
Malou Helfert · malou@unverpackt-in-rimbach.de



MEHR POWER, WENIGER KABEL!

Makita & Bosch: Akku-Power, die auf jeder Baustelle überzeugt – stark, flexibel und kompromisslos zuverlässig.

Direkt vor Ort entdecken – in all unseren BaugeräteCentern

Instagram Facebook LinkedIn YouTube • info@baugeratecenter.de • www.baugeratecenter.de



Der Lutherweg Rheinhessen erinnert an den Weg Martin Luthers zwischen der Wartburg in Thüringen und dem Reichstag in Worms. Der insgesamt rund 44 Kilometer lange Abschnitt verläuft laut Überlieferung entlang der Rheinterrasse zwischen Oppenheim und Worms und führt durch das rheinhessische Hügelland mit weiten Ausblicken und Weinbergen.

Schon Martin Luther zeigte sich von der Landschaft beeindruckt. Überlieferten Berichten zufolge schwärmte er von den Ausblicken und den zahlreichen Weinbergen. Auch heute prägen Rebhänge, Feldwege und historische Orte

Pilgertag auf dem Lutherweg

Samstag, 24. Oktober | 9 Uhr | Bahnhof Bensheim

Die Evangelischen Kirchengemeinden in Bensheim laden am Samstag, 24. Oktober, zu einem Pilgertag ein. Die rund 15 Kilometer lange Wanderung führt durch Weinberge und entlang historischer Wege, die Martin Luther vor rund 500 Jahren nutzte. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Bahnhof in Bensheim. Von dort bilden die Teilnehmenden Fahrgemeinschaften nach Worms, dem Ausgangspunkt der Wanderung. Für die Verpflegung unterwegs bringen die Teilnehmenden Essen und Getränke selbst mit.

den Lutherweg und machen ihn zu einem beliebten Ziel für Pilgernde und Wandernde.

Mit dem Pilgertag möchten die Evangelischen Kirchengemeinden in Bensheim Gelegenheit bieten, gemeinsam unterwegs zu sein, die Natur bewusst wahrzunehmen und sich mit der Geschichte der Region auseinanderzusetzen. Das Motto lautet „Miteinander auf dem Weg“.

Anmeldung bis 16. Oktober bei Pfarrer Oliver Mattes. Informationen per E-Mail an oliver.mattes@ekhn.de oder telefonisch unter 06251 63243.

Birkenau



Photovoltaik-Stammtisch

Donnerstag, 30. Juli
18 Uhr | Bistro Toscana
Mehr auf Seite 19



Irish Folk Open Air Festival

Freitag, 31. Juli & Samstag, 1. August
19:30 Uhr | Irish Pub Mac Menhir
Zum 18. Mal!



Schreibwerkstatt

Samstag, 29. & Sonntag, 30. August
18 Uhr | KOPFKINO - der Buchladen
Story Crafting Workshop



Trio D – Unter Brüdern

Samstag, 5. September
19 Uhr | Ev. Gemeindezentrum
Vorverkauf: <https://kulturverein-birkenau.de>



Kerwe Reisen

Freitag, 11. – Montag, 14. September
ganztägig | Feuerwehrplatz Reisen
Buntes Kerwetreiben

Rimbach



Spuren des Hölzerlips

Sonntag, 26. Juli & Sonntag, 23. August
12 Uhr | Geopark-Schilder am Rathaus
Mehr auf Seite 15



Blutspende

Mittwoch, 29. Juli
15:30 – 19:30 Uhr | Odenwaldhalle
DRK Rimbach



Musikalischer SchaABend

Freitag, 7. August & Samstag, 8. August
20 Uhr | Dorfschänke Mitlechtern
Mehr auf Seite 15



Fischerfest

Freitag, 14. August – Sonntag, 16. August
18 Uhr (Fr) | Steinertswiesen
ASV-Rimbach 1977



Sommertreff MSF

Samstag, 15. August & Sonntag, 16. August
12 (Sa) & 11 (So) Uhr | Clubhaus MSF, Zotzenbach
Mehr auf Seite 25



Böhmischer Zauber

Samstag, 22. August
19 Uhr | Bauernhof Familie Schmitt
Mehr auf Seite 25



Serenade Sängerbund

Sonntag, 23. August
18 Uhr | Rotes Haus, Zotzenbach
Mehr auf Seite 5



Stammtisch Unverpackt

Montag, 24. August
19:30 Uhr | Krumm Stubb



Schnittkurs OGV

Samstag, 29. August
10 – 12 Uhr | Vereinsgelände OGV
OGV-Zotzenbach



Vom herrschaftlichen Hofgut

Sonntag, 30. August
10:30 Uhr | Treffpunkt bei Anmeldung
Mehr auf Seite 26

Mörlenbach



KUULT

Freitag, 17. Juli
19 Uhr | Rathausplatz
Deutschpop



Kerwe Bonsweiher

Freitag, 07. August – Sonntag, 09. August
18 Uhr | Edertalstraße 50
Party- & Familientage



Kättl Feiertag

Samstag, 8. August
19:30 Uhr | Bürgerhaus
Lachen für den guten Zweck



Führung Stadtmauer

Sonntag, 9. August
18 Uhr | Bürgerhaus
Mehr auf Seite 26



Good Time Band

Samstag, 15. August
20 Uhr | Wieschands Scheier
Mehr auf Seite 11



Hauptstraße 67
69488 Birkenau
Tel: 06201 31082
www.fries-elektro.de



Zwei Arten zu reinigen.
Ein Miele Standard.

Der neue Triflex HX3
Plus Aqua.

Miele

Panoramastr. 1
 69509 Mörlenbach
 Tel.: 06209 - 8396, Fax: 06209 - 1083
 E-Mail: info@ehmanngravuren.de
 www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren



**BEI UNS DREHT SICH VIELES
UM DEN BUCHSTABEN**

zum Beispiel bei der **BESTECKGRAVUR**
 oder auf Anhänger, Armbänder, Uhren.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9:00 - 12:30 Uhr
 Terminvereinbarungen, per Telefon oder Mail, sind außerhalb der Geschäftszeiten möglich.

SHEVANA

Samstag, 5. September / 19 Uhr
Katholische Kirche Rimbach

Das Konzert findet am 5. September um 19 Uhr in der katholischen Kirche in Rimbach statt und ist eine gemeinsame Veranstaltung des Vereins „Erinnern – Gegen das Vergessen“ und der katholischen Kirche. Das Ensemble KLEZMERS TECHTER, gegründet vor rund 30 Jahren von Gabriela Kaufmann, zählt zu den renommierten Formationen der europäischen Klezmerszene. Zahlreiche Konzerte führten das Trio in bedeutende Konzertsäle wie die Alte Oper Frankfurt oder das Theater am Gasteig in München sowie zu Festivals im In- und Ausland, unter anderem nach Israel und Argentinien. Dort traten sie auf Einladung des Klezmer-Klarinettisten Giora Feidman auf.

Die Besetzung besteht aus Gabriela Kaufmann (Klarinette, Bassklarinette), Almut Schwab (Akkordeon, Hackbrett, Flöten) und Nina Hacker (Kontrabass). Die Presse beschreibt ihre Musik als „eine ständige Aufforderung, das Leben zu lieben“.

Die Mezzosopranistin Shai Terry gehört zur jungen Generation israelischer Sängerinnen. Nach ihrer Ausbildung in Tel Aviv und einem Masterstudium an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz sowie dem Konzertexamen ist sie international gefragt und gastierte unter anderem in New York, Las Vegas, Wien und Jerusalem.

Gemeinsam präsentieren KLEZMERS TECHTER und Shai Terry im Programm „SHEVANA“ osteuropäisch-jiddische Lieder, Tänze und hebräische Folksongs – mit Charme, Humor, Tiefe und Spielfreude.





..sucht:



Mitarbeiter*innen zur Schulbegleitung:

- **ohne Fachausbildung** in Reichelsheim ab 10.8 (25–26 Std.)
- **ohne Fachausbildung** in Bensheim ab 10.8 (31–33,5 Std.)
- **mit Fachausbildung** in Bensheim ab 10.8 (24,5 Std.)
- **ohne Fachausbildung** in Michelstadt ab 10.8.26 (25–27 Std.)
- **ohne Fachausbildung** in Wald-Michelbach ab 10.8.26 (17:30 Std.)
- **mit Fachausbildung** in Wald-Michelbach ab 10.8.26 (30–33 Std.)

Mitarbeiter*innen für die Nachmittagsbetreuung:

- **Koordinationskraft für die Abteilung** ab sofort (Voll- oder Teilzeit.)
- **Mitarbeiter*in** in Bensheim ab sofort Minijob (20 Std.)
- **Päd. Fachkraft** als Leitung – Gadernheim ab 1.8 (25 Std.)
- **Päd. Fachkraft** als Leitung – Heppenheim ab 1.8 (34 Std.)
- **Päd. Fachkraft** als Leitung – Lorsch ab 1.8 (34 Std.)
- **Päd. Fachkraft** als Leitung – Wald-Michelbach ab 1.8 (25 Std.)
- **Päd. Fachkraft** als Leitung – Wahlen ab 1.8 (25 Std.)
- **Päd. Fachkraft** als Leitung – Elmshausen ab sofort (20 Std.)
- **Päd. Fachkraft** in Gadernheim ab sofort (10 Std.)
- **Hauswirtschaftskraft** in Gadernheim ab 1.8 (25 Std.)
- **Hauswirtschaftskraft** in HP-Kirschhausen ab 1.8 (10 Std.)
- **Hauswirtschaftskraft** in Wahlen ab 1.8 (10 Std.)
- **Hauswirtschaftskraft** in Elmshausen ab 1.8 Minijob (8 Std.)
- **2 FSJ-Kräfte** in Lorsch ab sofort

Nähere Informationen zu den
Stellenprofilen
finden Sie auf unserer Homepage
<https://www.kubus-kroeckelbach.de>

Wir freuen uns auf Ihr Interesse,
Ihre Fragen und auf Ihre Bewerbung:

☎ 06253-9475054
 ✉ bewerbung@kubus-kroeckelbach.com

Mörlenbach

Orgel & Bike



Sonntag, 16. August
14:30 Uhr | Fünf Kirchen
Mehr auf Seite 20

Mörlenbacher Kerwe



Freitag, 28. August – Montag, 31. August
ganztägig | Schulstraße Mörlenbach
Mehr auf Seite 4

Benefiz "Idiots in the Crowd"



Freitag, 28. August
21 Uhr | CALLAS
Mehr auf Seite 20

Crime & Wine



Sonntag, 11. Oktober
17 Uhr | Evangelische Kirche Mörlenbach
Mehr auf Seite 20

Babbel-Treff



donnerstags
15 - 17 Uhr | Begegnungsstätte Grabengasse 3
gesellige Nachmittage bei Kaffee und Kuchen

Über das Tal hinaus

Eva Lösche



Dienstag, 21. Juli
19 Uhr | Galerie Volksbank Kurpfalz, Weinheim
Eröffnung Ausstellung "Dialog"

Muddys Open Air



Samstag, 25. Juli
19 Uhr | Hinterer Schlosshof, Weinheim
Mehr auf Seite 10

Queenmania



Donnerstag, 30. Juli
19:30 Uhr | Schlosshof, Weinheim
Mehr auf Seite 10

Pilgertag auf dem Lutherweg



Samstag, 24. Oktober
9 Uhr | Bahnhof, Bensheim
Mehr auf Seite 21

Lichtenklingen



Drei Wochenenden im August
20 Uhr | Zwischen den Kirchen, Wald-Michelbach
Mehr auf Seite 8

ABBA Review



Freitag, 31. Juli
19:30 Uhr | Schlosshof, Weinheim
Mehr auf Seite 10

Burg- und Trachtennacht



Freitag, 31. Juli – Sonntag, 02. August
ganztägig | Burg, Lindenfels
Mehr auf Seite 14

Sommerkino Open-Air



Donnerstag, 27. August – Samstag, 29. August
19 Uhr | Burg, Lindenfels
Mehr auf Seite 2

Freiwilligentage



Samstag, 12. bis Sonntag, 20. September
verschiedene Orte und Zeiten
Mehr auf Seite 18

„The Twiolins“



Samstag, 26. September
19 Uhr | Evang. Kirche, Wald-Michelbach
Mehr auf Seite 5

Sommer-Kultur-Kirche



Vier Sonntage im August & September
Christuskirche, Heppenheim
Mehr auf Seite 19

Fürth

1200 Jahre Bergbau



Sonntag, 26. Juli
10-13 Uhr | Parkplatz Hotel Lärmfeuer
Mehr auf Seite 14

Flut'nBass



Donnerstag, 10. September
20 Uhr | Studiobühne
Mehr auf Seite 14

Jürgen singt Udo



Samstag, 12. September
20 Uhr | Gasthaus „Zum Odenwald“
Mehr auf Seite 4

"Gesünder Kränkeln"



Donnerstag, 17. September
20 Uhr | Studiobühne
Mehr auf Seite 14



Sommertreff 2026 der Motor-Sport-Freunde Zotzenbach

**Samstag, 15. August bis Sonntag, 16. August
12 & 11 Uhr | Clubhaus der MSF Zotzenbach**

Die Motor-Sport-Freunde Zotzenbach laden herzlich zum traditionellen Sommertreff am 15. und 16. August am Clubhaus der MSF am Ortsausgang von Zotzenbach ein. Beginn ist am Samstag um 12 Uhr, am Sonntag um 11 Uhr.

An beiden Tagen erwartet die Besucherinnen und Besucher eine große Fahrzeugausstellung mit Oldtimern, Youngtimern, Tuning- und Motorsportfahrzeugen, Motorrädern sowie historischen Arbeitsmaschinen. Viele der ausgestellten Fahrzeuge stammen von Vereinsmitgliedern, die gerne für Fachgespräche zur Verfügung stehen und Einblicke in ihre Fahrzeuge geben. Wer selbst ein besonderes Fahrzeug besitzt, ist herzlich eingeladen, dieses ohne vorherige Anmeldung auf dem Gelände auszustellen und mit anderen Fahrzeugbegeisterten ins Gespräch zu kommen. Am Samstagabend klingt der Tag in geselliger Runde am Lagerfeuer in entspannter Atmosphäre aus. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Neben Haxen vom Schwenkgrill, Bier vom Fass, Bratwürsten und Pommes gibt es auch eine Auswahl an hausgemachten Kuchen.

Böhmischer Zauber im Bauernhof

Samstag, 22. August | 19 Uhr | Bauernhof Schmitt

Wenn der Duft von Gulasch durch das Dorf zieht und die ersten Blasmusikklänge die Abendluft erfüllen, ist es im Weschnitztal wieder Zeit für den traditionellen „Böhmischen Abend“ der Original Odenwälder Trachtenkapelle Linnenbach. Am 22. August verwandelt sich der Bauernhof der Familie Schmitt in der Ortsstraße 19 in Lauten-Weschnitz in einen stimmungsvollen Biergarten.

Mittendrin sitzen die Musikerinnen und Musiker der Kapelle in traditioneller Odenwälder Tracht und nehmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise nach Böhmen und Mähren. Ob Klassiker wie die „Südböhmische Polka“ oder moderne Arrangements böhmischer Blasmusik – die OTK zeigt, dass handgemachte Blasmusik Jung und Alt begeistert.

Ein böhmischer Abend braucht auch die passende Stärkung: Hausgemachtes Gulasch mit Knödeln, dazu Bier und weitere Getränke, runden die gesellige Atmosphäre ab. Mit viel Herzblut, Musik und gutem Essen soll ein Fest entstehen, das lange in Erinnerung bleibt. Der Eintritt ist frei. Der Hof öffnet um 18 Uhr, ab 19 Uhr heißt es: „Bühne frei für den Böhmischen Abend!“

2026

September-November

Max
KULTURBÜHNE

Kulturbühne Max, Hüttenfelder Str. 44, 69502 Hemsbach, kulturbuehne-max.de

LISA FITZ

Heimleuchten

Kabarett

SONNTAG, 26. SEPTEMBER



PATRICK NEDERKOORN

Die orangene Gefahr

Musik & Comedy

SONNTAG, 11. OKTOBER



POETRY SLAM

Der goldene Max

Wortakrobatik

SONNTAG, 18. OKTOBER



THOMAS FREITAG

„Rückzug über die Minen der Ebene“

Kabarett

SONNTAG, 25. OKTOBER



MATTHIAS NINGEL

„Harmonie“

Musik & Kabarett

SONNTAG, 08. NOVEMBER



Online Tickets bestellen:
hemsbach.reservix.de

reservix
dein ticketportal

Ticket hotline: 0761 88849999



40 Jahre



Mainhattan-Transfer

Makiola-Kiessling, Mörlenbach
Telefon 06209 / 797424 Mobil: 0171 / 8360635
Mainhattantransfer@t-online.de



kaffeestopp
PRIVATRÖSTEREI

#WIRMACHENKAFFEE

Warum wir uns jeden Tag aufs Neue dem Kaffee widmen? Weil eine gute Tasse Kaffee wie ein kleiner Urlaub ist und dazu einlädt, für einen Moment auf "Stopp" zu drücken. Mit den vielfältigen Kaffeesorten unserer kleinen Rösterei laden wir euch auf eine Entdeckungsreise rund um den Erdball ein.

Hauptstraße 72
69488 Birkenau
Tel. 06201/8435809

www.kaffeestopp.de





Vom herrschaftlichen Hofgut

Sonntag, 30. August / 10:30 Uhr

Treffpunkt bei Anmeldung

Nach der nahezu vollständigen Auslöschung seiner Bevölkerung im Dreißigjährigen Krieg entwickelte sich Rimbach im 18. Jahrhundert zu einem Dorf mit landwirtschaftlicher Prägung. Eine Karte von 1730 zeigt Gehöfte, Kirche, Mühle, Marktplatz sowie Wege, Felder und Wiesen. Im 19. Jahrhundert wurde Rimbach zu einem bedeutenden Marktflecken der Region. Geopark-vor-Ort-Begleiterin Agathe Schmid-König führt am Sonntag, 30. August, um 10:30 Uhr durch den Ort. Dabei zeigt sie unter anderem, wo sich einst das herrschaftliche Hofgut der Grafen von Erbach-Schönberg befand, wie sich das Schulwesen entwickelte und welche Gebäude früher Mühlen, Gasthöfe oder Geschäftshäuser waren. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Länge: 1.8 Kilometer, Dauer: etwa zwei Stunden. Anmeldung: Agathe Schmid-König, Telefon 06253 8064965 (AB) oder gvo-weschnitztal@gmx.de 5 Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung frei.

Rund um die alte Stadtmauer

Sonntag, 9. August / 18 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Mörlenbach war über Jahrhunderte Grenzort zwischen Kurmainz und Kurpfalz und hatte dadurch große strategische Bedeutung. Davon zeugen bis heute die Reste der Stadtmauer, die den historischen Ortskern umgeben. Bei der Ortsführung am Sonntag, 9. August, um 18 Uhr erzählt Geopark-vor-Ort-Begleiterin Katja Gesche von den Glanzzeiten des Ortes, seiner politischen Bedeutung sowie von den Verwüstungen des Dreißigjährigen Krieges. Auch Armut und die alltäglichen Herausforderungen früherer Generationen werden thematisiert. Eine Anmeldung ist erforderlich. Anmeldung: Katja Gesche, Telefon 06209 3365 oder gvo-weschnitztal@gmx.de Teilnahmebetrag: 5 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei

Auflösung

Genug geraten?
Das Editorialbild dieser Ausgabe zeigt den Blick auf Mörlenbach.

Egbert spricht

Text und Bild von Klaus Weber



Egbert, unser Redaktionshamster, ist im Zuge eines falsch verstandenen Hamsterkaufes in unsere Redaktion gekommen. Hier in seiner Kolumne berichten wir gerne aus dem Nähkästchen, das in der Redaktion direkt neben dem Hamsterrad steht.

Dieser Hamster, also wirklich, wenn man ihn nicht festbindet, kaspert er immer was Neues aus. Vorige Woche kam er eine Kiste schleppend und völlig ausgepumpt, aus seinem Lagerraum angewetzt. "Eine Weltsensation!", röchelte er, "schaut mal!" und hielt uns den unten abgebildeten Zettel vor die Nase.

Nachdem wir ihn wieder ein bisschen beruhigt hatten, konnte Egbert einigermaßen zusammenhängend berichten, was er da aufgestöbert hatte. In einer Seemannskiste, die er von seinem dänischen Urgroßonkel geerbt hatte, fand er nämlich ein Logbuch aus dem 17. Jahrhundert. Der Verfasser, ein gewisser Halfar Bo Hamsteren, sei einer seiner Vorfahren, der von einem zeitgenössischen Zeichner am Steuer seines Schiffes portraitiert worden sei.

Halfar sei zu seiner Zeit im gesamten südfynischen Archipel zwischen Strynø, Ærø und Langeland berüchtigt gewesen. Von seinem Stützpunkt auf Lille Egholm habe er regelmäßig die Ostsee überquert und in Lübeck schiffloadsweise Marzipan gekapert. Wenn man in Lübeck zu dieser Zeit seinen Schlachtruf "Ruder herumreißen!" hörte, begann ein gewaltiges Heulen und Zähneklappern bei den dortigen Zuckerbäckern. Erst nach der Halfar-Ära sei die Lübecker Marzipanproduktion überhaupt nennenswert in Gang gekommen.





Warum redet niemand über...

...den Wilden Dost (*Origanum vulgare*)

Wer nach einem unkomplizierten Hingucker sucht, liegt beim Wilden Dost richtig. Er ist ein heimischer Verwandter des Küchenoreganos und wächst problemlos auf sonnigen, trockenen, durchlässigen Standorten.

Ab Juli bringt er Farbe in den Garten und zieht mit seiner reichen Blüte insgesamt über einhundert heimische Bienen-, Insekten- und Schmetterlingsarten an.

Ein echter Beitrag zum Erhalt unserer heimischen Artenvielfalt, der am richtigen Platz keinerlei Pflege braucht – kein Gießen, kein Düngen, nur genießen und staunen.

Anfang Juli im Redaktionsgarten

Hospizdienst Odenwald bietet neuen Ausbildungskurs an

**Freitag, 4. September | 18–20 Uhr | Evang.
Gemeindehaus Wald-Michelbach**

Der Hospizdienst Odenwald beginnt im September mit einem neuen Ausbildungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter. Eine Informationsveranstaltung am 4. September gibt einen ersten Einblick in Inhalte und Ablauf. Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich für eine sinnstiftende Aufgabe interessieren und schwerstkranken sowie sterbenden Menschen begleiten möchten. Wichtig sind Offenheit sowie die Bereitschaft, sich mit den Themen Abschied und Verlust auseinanderzusetzen.

„Dieses Ehrenamt erfordert Einfühlungsvermögen, innere Kraft, Reflexionsfähigkeit sowie Respekt vor anderen Lebensentwürfen und Wertvorstellungen“, sagt Hospizdienstleiterin Felicia Schöner. „Wir bieten eine sorgfältige Ausbildung sowie Begleitung, Supervision und eine unterstützende Gemeinschaft.“

Die Ausbildung umfasst mehrere Kurseinheiten freitags von 17 bis 20 Uhr sowie samstags von 10 bis 18 Uhr im Zeitraum September 2026 bis April 2027. Zusätzlich absolvieren die Teilnehmenden ein Praktikum in einer Senioreneinrichtung oder einem Hospiz. Am Ende steht ein Zertifikat.

Menschen jeden Alters und aller kultureller Hintergründe sind willkommen. Die Teilnahme an der Ausbildung ist kostenlos und wird durch Spenden finanziert. Anmeldung und Informationen beim Hospizdienst Odenwald.

Kontakt: Hospizdienst Odenwald, Am Bahnhof 8, 69483 Wald-Michelbach, Telefon 06207 948053, E-Mail: Hospizdienst.Odenwald@ekhn.de

Impressum

Verlag und Herausgeber
Schneider & Eisenhauer Verlag GbR,
Kapellenweg 1a,
69509 Mörlenbach

Redaktion und Layout

Melena Schneider und Jakob Eisenhauer,
melena.schneider@weschnitz-blitz.de,
jakob.eisenhauer@weschnitz-blitz.de

Anzeigen und Inserate

Jakob Eisenhauer,
jakob.eisenhauer@weschnitz-blitz.de

Autorinnen und Autoren

Dr. Katja Gesche, Thomas Sohler
Klaus Weber

Kontakt

Ihre Meinung ist uns wichtig! Ob Lob, Kritik oder Ideen – schreiben Sie uns. Oder wollen Sie für Ihr Unternehmen oder eine Veranstaltung werben? Treten Sie gerne an uns heran.



E-Mail: info@weschnitz-blitz.de
Telefon: Termin nach Absprache
Internet: www.weschnitz-blitz.de

Druck

GEMMION | Druck · Medien · Service
64385 Reichelsheim



Der Weschnitz-Blitz wird auf FSC®-Mix zertifiziertem unbeschriebenem Papier gedruckt.

Mehr Informationen zur FSC®-Mix-Zertifizierung erhalten Sie über den QR-Code oder unter www.fsc-deutschland.de



Kooperation: Der Green Forest Fund ist eine Non-Profit-Organisation mit Sitz in Heidelberg. Ihr Ziel ist es, durch den Erwerb von Flächen und anschließende Pflanzung von Mischwäldern einen Beitrag zum Arten- und Klimaschutz zu leisten.

Informationen zur nächsten Ausgabe

Die Ausgabe 196 erscheint am
1. September und bleibt bis
Mitte Oktober aktuell.

Der Redaktionsschluss ist
der 12. August 2026.

RE/MAX Classic
Staatsstr. 2 - 64668 Rimbach
0 62 53 - 9 47 65 00
volker.gruch@remax.de
www.remax.de/volker_gruch



**HIER KÖNNTE
IHRE
IMMOBILIE
STEHEN!**

Gerne vermittele ich Ihre
Immobilie zum besten
Preis an solvente Kunden.
Rufen Sie mich an!

*Ihr
Weschnitztalmakler
Volker Gruch*



Ludwigshafen - ETW
58 m² Wfl. - Bj.1974
Kapitalanlage 110T €*
Kl. D 104 kWh/m²a V Fernw Bj. 1974



Rimbach - ETW 74 m²
3 Zimmer Bj.1985/94
inkl. Garage 165T €*
Kl. F 175 kWh/m²a B Öl Bj. 2005

*Verkaufsprovision jeweils 3,57 %
inkl. MwSt. vom notariellen Kaufpreis



MA Gewerbeimmob.
1800 m² Grd. 900 m²
Lager/Büro 1,2Mio €*
Kl.F 192,51 kWh/m²a V Öl Bj. 2003



Reichelsheim ehem.
Bauernhof, 200 m² Fl.
700 m² Grd. 310T €*
Kl.G 199 kWh/m²a B Elektr Bj. 2009



ETW in HP Ortsteil
Kapitalanlage
ca. 90 m² Wfl. 3 Zi
Kl.F 190,40 kWh/m²a B Öl Bj. 2003

**Regionale
Immobilien
fair gehandelt
seit 2009**

RE/MAX - weltweit die Nr. 1 in der Vermittlung von Immobilien
(alleine in Deutschland sind mehr als 900 Makler in 200 Büros für Sie aktiv)

**elektro
eckert**
technik vom profi

Familienbetrieb seit 1984.

**Jetzt
fachkundig,
individuell**

beraten lassen
und dauerhaft
sparen!



Besuchen Sie uns unter
www.elektroeckert.com

oder ☎ **06253-7418**

PHOTOVOLTAIK
RUNDUM-SERVICE
WARTUNG
FINANZIERUNG

Unsere Leistungen

- ✓ PHOTOVOLTAIK - ANLAGEN
- ✓ ELEKTROINSTALLATIONEN
- ✓ JAWO DIREKTSPEICHER - HEIZUNGEN